Bezugöpreis:

50 Mfg. fret ins Saus gebracht, burch bie gen nierieffahrt. 1.00 M. erel. Beftellgeft. ngetr. Bofte Jettungslifte Rr. 8106. "Martifrahe 30; Drudereis Emferstroße 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stadt:Angeiger.

Wiesbadener

Angeigen. Die Sipaltige Bettiseile ober beren Naum 10 Dis für auswäres 15 Bis. Bet mehrm Aufnahmenabatt Reflame: Vettiseile 30 Cis., für auswares 50 Pis Appeistion: Wartsterabe 30. Der heneral-Angeiger erscheint idgisch Abends Fonntags in zwei Ansgaben. Telephon-Anschluft Nir. 199.

Beneral &

Drei Freibeilagen: melabener Enterhaltungs-Blatt. - per Jandwirts. - Des Samerift. Renefte Bindrichten. Der heneral-Anzeiger ift uberall in Stadt und Sand verbrettet. Im Abeingan im blauen Sanden befist er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rt. 58.

es

ften

hes

1041

eren.

П

erei

brik

815)

igen

reise.

ib. 95.

jern in

Donnerstag, ben 9. Märg 1899,

XIV. Jahrgang.

Silvela, Mr neue fpanifche Minifterprafident.



Sagasta ift gegangen und mit ihm bas liberale Retent, Gilbela, ber neue Minifterpräfibent, hat es überun, die Geschäfte Spaniens gu leiten. Wir führen ihn Befern heute im Bilbe por.

Regberg über Bismark.

Die Wiener R. Fr. Pr. veröffentlicht Mittheilungen bes in Alter bon 93 Jahren berftorbenen ebemaligen n bes Meußeren Grafen Rechberg über Bismard, uf bas Jahr 1864 beziehen. Rechberg machte biefe lungen gu einer Berfonlichfeit in amtlicher Stellung im 1892, als ber Altreichstangler gur Sochzeit feines Cohnes nach Bien fam.

Redberg meinte alfo:

em möchte ich ihn wieberfeben! 3ch war mit ihm burch afte in meiner Gigenfchaft als Brafibialgefanbter am lage in amtlichem Berfehr. Bismard machte mir und riidfichtslofeste Opposition, allein ich trat ihm enigegen. Es fam bann bie Solfteinifche Befchichte. bamals bem Ronig bon Danemart burch meinen Bein Ropenhagen fagen, er folle bie Sache nicht gum treiben und ich wollte bie Gadje friedlich beilegen. Der

Ronig war aber gegen Die eiberbanifche Bartei ju ichtvach, unb fo tam - wiber meinen Billen - ber Rrieg. Als bann Bismard mit bem Ronig von Breugen nach bem Rriege nach Bien fam, folug ich fpat Rachts in Schonbrunn Bismard, mit bem ich conferirte, ein inniges Bunbniß gwifchen Defterreich unb Breugen bor. "Beibe gufammen," fagte ich, "feien fo ftart, bağ ohne unfere Erlaubuiß in Guropa fein Ranonenichuß gelöft werben fonnte." Bismard fagte bierauf, er tonne fich ohne Rrieg nicht mehr halten. 3ch wies ihn barauf auf Rapoleon bin, ber fich auch ohne Rrieg nicht mehr halten tonne, und ichling Bismard bor, bag wir bereint über Rapoleon berfallen follten. Bismard fagte bann nach einigen Ginwilrfen, baß fich baruber reben ließe, und forberte mich auf, biesfällige Borfchlage zu entwerfen. Roch fpat in ber Racht fuhr ich in mein Ministerium, ließ mir ben Referenten für beutsche Ungelegenheiten rufen und beauftragte benfelben, mir fofort einen Bunbnigbertrag mit Breugen gu entwerfen. Biegeleben fagte mir aber troden in's Geficht: "Bu folden Dingen gebe ich mich nicht ber," worauf ich bemfelben fagte: "Go werbe ich es mir felber machen," was ich auch that. Den nächften Tag follten beibe Monarchen conferiren. Bu biefem Behufe mar borber ein Minifterrath angefagt. 3ch begab mich zu bemfelben mit meinem Entwurfe. Bu meinem größten Befremben fab ich am Conferengtifche Biegeleben. 3ch proteftirte gegen beffen Unwefenheit, ba berfelbe als mein Untergebener weber Git noch Stimme im Minifterrath habe; meine Protestation nunte jeboch nichts, ba mir mitgetheilt wurde, Biegeleben's Anmefenbeit ware höchften Ortes befohlen worben. 3ch beantragte fobin ein inniges Bufammengeben mit Breugen, brang aber bamit nicht burch, ba über Racht bie Stimmung umgeschlagen hatte. 3ch murbe überftimmt und ein tategorifches Borgeben gegen Preugen befchloffen, worauf ich fofort nach ber Situng meine Demiffion gab." Rechberg fchloß feine Mittheilungen mit folgenber Bemerfung ifber Bismard: "Gein großes Talent ift nicht zu leugnen, aber auch nicht fein Blud."

> Parlamentarische Nachrichten. h Berlin, ben 7. Marg.

Deutider Reichstag.

51, Sigung. 1 11hr.

Der Mbg. bon Mrnsmalbe (Welfe) ift geftorben. Gein Undenten wird bon bem Saufe in ber ublichen Beife geehrt. Muf ber Zagesorbnung fteht gunachft bie er ft e Be fung bes Gefegentwurfes betreffenb bie gemeinfamen Rechte ber Befiger bon Soulbberfdreibungen. Staatsfefretar Rieberbing empfiehlt ben Entwurf.

Dem Schulbner fiehe eine große Angahl ihrer Berfon nach unbefannter Gläubiger gegenüber, bie gwar übereinstimmenbe Intereffen haben, bie aber bei einer Gefährbung berfelben nicht ober nur ichmer gu gemeinsamem Sanbeln gufammenfteben, Um hierfür ben Weg gut finben, fei eine richtige Organisation ber Schulbberichreibungsbefiger nöthig. Albg. bon Strombed (Str.) bermift in bem Ent-

wurfe Dagnahmen jum Schute ber Minoritat.

Mbg. Buefing (natl.) beantrag Ueberweifung ber Borlage an eine Commiffion mit ber Bebingung, bag in biefer auch bie Landwirthichaft bertreten fein muffe.

Abg. Schraber (frf. Bgg.) ift im Allgemeinen mit bem Entwurfe einberftanben, balt aber einige Menberungen für

Abg. Bengmann (frf. Bgg.) halt bas Gefet für uberfluffig und für nicht bollfommen,

Abg. Bedh (frf. Bp.) fagt, bas Gefet entfpreche einem langft vorliegenben Bebitrfniß. Sierauf geht ber Gefet-Ents wurf an eine Commiffion.

Es folgt bie erfte Lefung bes Entwurfes eines on po = eten = Bantgefehes.

Staatsfefretar Rieberbing betont bas Beburfnig für ein foldes Gefet und empfiehlt baffelbe.

Mbg. Rettich (conf.) billigt im Bangen nebft feinen Freunden ben Entwurf.

Mbg. Buefing (natl.) fagt, feine Freunde ftanben im Befentlichen auf bem Boben ber Borlage.

Abg. Spahn (Ctr.) will bie Aufficht nicht bem Reiche übertragen, fonbern wie bie Borlage wolle, ben Gingelftaaten gewahrt miffen. 3m Großen und Gangen feien feine Freunde mit ber Borlage einberftanben.

Rach weiterer Debatte geht bie Borlage an biefelbe Commiffion wie bie borige Borlage.

Rachfte Sigung Donnerftag 1 Uhr. Erfte Lefung ber ler Seinze und Bahlprüfungen.

Brenfischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus erlebigte heute berschiebene Titel bes hanbels= und Gewerbe-Ctats und nahm einen Antrag Sirfch (freif, Bolfsp.) mit einem Unterantrage Gamp (freiconf.) an, worin bie Regierung um bie Ginftellung weiblicher Silfstrafte im Gewerbe-Muffichtsbienft erfucht wirb. Die Berathung wird beute in einer Abenbfigung fortgefest.

Der "General-Anzeiger" ift, infolge feiner großen Berbreitung in allen Areifen ber Bevölferung, ein auferft wirtfames Infertions-Organ für Wiesbaden und Umgebung.

#### Bunte Blätter.

Bin Saushaltsetat, ber ben fo manden Deit überfteigt, ift ber Berliner. Derfelbe balancirt mit über 100 Millionen.

in jugenblicher Tobtichläger. 3wifchen Jahre alten Schüler Scholg und bem 15 Jahre alten entstand auf ber Straße zu Dortmund eine it. 3. ergriff schließlich einen Spaten und versetzte mem Gegner einen fo wuchtigen Schlag auf ben Ropf, lobt gur Erbe ftilirgte.

Refferftiche. Ein junger Mann aus Robl-Solingen murbe burch 50 Mefferftiche tobtlich verlett n. Der junge Mann hatte um 12 Uhr Rachts feine aft berlaffen, um nach Saufe zu geben und ift auf bem Defallen und fo zugerichtet worben. Die Thater find

er frangöfifche Prafibent hat für offin auf jeber Bahn bes Lanbes freie Fahrt; wenn aber fehrt angetreten werben foll, berechnet fein Gefretar reis nach bem fiblichen Zarife und biefe Summe wirb mitt bie am geringften bezahlten Bebienteften ber be-Bahnlinie bertheilt.

Des ber Inbier haflich finbet. Labn ble icone Frau bes neuen Bicefonigs von Inbien, war, ein Fraulein Leiter war, weit über ihre Beimathtago hinaus berühmt als eines ber ichonften Dabchen n, wie auch ihre Schwefter eine gefeierte Schonbeit

ist schimmernd weiß, gleich bem himalana, wie ber hals eines | nach ben theuersten Sorten, barunter 3 Stild 9 theilige. Bon Schwanes ift ihr Raden, Unichon nur find ihre Sanbe und ihre Revolvern fuchte er fich 4 ber theuersten aus und ließ bie anbe-Bahne. Letiere find mildweiß, und bie fleinen Finger fchimmern, wie lichtes Berimutter, aber iconer find bie Bahne ber Indierin, fowarz wie bie Rerne ber Granate, und bie mit hennah gefärbten banbe." Die Gefcmader find berfchieben!

\* Ein folagfertiger Pantee. Dr. Berry, ber berühmte Prebiger, ber biefer Tage plöglich geftorben ift war oft in ben Bereinigten Staaten und hatte bort, wie anbere Ausländer, viel unter ber befannten Prablfucht ber Pantees gu leiben. Gines Tages murbe ihm bie Sache gu bur fagte gu einem Ameritaner, ber ihm fein Banb als bas größte ber Welt anpries: "Bas fowagen Gie ba?" und fligte, fich voll aufrichtenb, großsprecherisch bingu: 3ch gebore einem Reich an, in bem bie Sonne nie untergeht." Bu feinem Erstaunen verstummte ber Ameritaner fofort und bas Mittel ichien bem Dottor fo wirtfam, bag er es balb nachher an einem anberen großmauligen Pantee berfuchte. Diesmal berfagte es. Der Ameritaner fragte ruhig: "Wiffen Sie auch, warum bie Sonne in Guerm Reich nie untergeht?" Der Dottor verneinte bas und ber Ameritaner fagte: "Run, ich bente, weil ber 2111machtige bem Bolte Gures Reiches im Dunteln nicht trauen

\* Ein origineller Ginbruch murbe, wie man uns fchreibt, in ber Racht bom 22. jum 23. Februar in ber Frantfurter Filiale ber befannten Stahlmaarenfabrit C. 2B. Engel in Foche bei Colingen verübt. Der Dieb war febr mablerifch; flatt fich zu beeilen und birett gange Dugenbe indisches Blatt schildert die schöne Frau in glubenden bon Taschenmessen zu nehmen, suchte er fich aus verschiedenen "Sie ift ftrahlend, wie die Morgensonne, ihre haut Padetchen je 1 Stud heraus und griff babei mit Sachtenninis

ren ruhig hangen; bann fuchte er fich bie biergu paffenben Batronen, war aber gu bescheiben, bie gangen Schachteln eingufteden, fonbern nahm fich nur eiwa 2 Dugenb babon beraus. Run mablte er fich von 4 Raffrapparaten, bie gufammen ftanben, 3 Stud aus und fuchte fich eine Schachtel Seifenpulver bagu, wahrscheinlich, um feinem Berbrecherantlig ab und gu felbft ein befferes Musfeben geben gu tonnen. Bon Briefmarfen nahm er fich nur einige, anstatt bie hand orbentlich voll u nehmen und war auch noch so mitleibig, einen Pfennig in ber Raffe, ber er etwa 500 M entnommen, gurildgulaffen. Debr Rudficht fann boch fein Menich von einem Dieb berlangen. Bu feinem nachtlichen Gintauf brauchte er eine halbe Stunbe, benn es fanben fich am Morgen bie Refte bon fechs Wachsftreichfolgde: fog, Funfminutenbrennern bor, Gin Sanbichub, ben ber Dieb auf ber Thete liegen ließ, wird hoffentlich gu beffen Sabhaftmadung bienen.

\* Gin mobernes Inferat, 3m Duffelborfer "General-Anzeiger" war, wie man uns schreibt, biefer Tage folgenbes Inferat gu lefen: "Die beiben erfannten Berren, welche am bergangenen Sonntag ben einen Stiefel für 1 de in Bablung gaben, werben erfucht, entweber ben zweiten Stiefel gu bringen ober ju gablen. Der Rellner." - Das ift allerbings eine recht fonberbare Bahlungsmethobe! Bei feuchtfröhlichen Commerfen wurde es banach fortan alfo nicht mehr beigen: "Stiefel muß fterben! - beute lautet bie Bariante: "Seba, Rellner! Biebiel Bier fur ben Stiefel?" Alles in Milem ein fultureller Fortichritt bon nicht gu unterschähenber Bebeutung!!

B. bie

ds febr

Bate

minng un. B

mag de

de ph

#### Politische Tagesübersicht. . Biesbaben, ben 8. Darg. Dentichland.

\* Parlamentarifched. In ber Bubget . Com: miffion bes Reichstages wurde geftern bie Beraihung bes Colonialetats beim Titel Soungebi et forigefest. Abg. Miller-Fulba bat um Ausfunft, mas an ben Befoulbigungen bes herrn Rraufe bezüglich ber Begünftigung bes Stlavenhanbels burch bie beutiche Bermaltung fei. Rach langerer Debatte, in ber bie Stellung eines Strafantrages gegen Rraufe geforbert murbe, fagte Colonial. Direttor bon Buchta bies gu. Seute Fortfetung und augerbem zweite Befung ber Militar-Borlage,

\* "Romm, Raroline, tomm!" Mus Mabrib melbei bie Boffifche Zeitung, bag ber beutiche Botichafter am Montag mit bem Brafibenten Silvela eine lange Unterrebung hatte. Es fceint fich gu beftätigen, bag Deutschland ben Untauf ber Rarolinen beabfichtigt.

#### Musiand

\* Thun amt8mube? In Biener informirten Rreifen herricht bie Anficht vor bag ber Rudtritt Thuns unmittelbar bevorftebe.

\* Efterhagh macht Coule. Die man aus Paris melbet, beabfichtigt nunmehr auch Dupaty be Clam fenfationelle Enthillungen ju machen, - Die Gefchichte fcheint alfo boch enblich gum Rlappen gu tommen,

#### Bon Nah und Fern.

In Rrefeld wurde ber Silfstellner Emil Britters bon bem 18 fabrigen bollanbifden Rnecht Sch. Benbers erfiochen. Beim "Duellfpielen" ericog ber Raichienenbauer - Lehrling Lange in Riel ben 15 jabrigen Schulfnaben Roblifen. - Die Dampf. gerberei von Buchbo's in Bromberg ift Rachts niebergebrannt. Der Schaben beträgt 300 000 Mart. — Muf bem Raffwert bei Bolfenbuttel wurden zwei Arbeiter burch giftige Gafe ge-tobtet. - In Boding bei Baffau ift ber 69 jabrige Bfarrer Moosauer verhaftet word in, bem gabireiche Sittlichteitsvergeben und Berleitung jum meemeibe vorgeworfen werben

#### Aus der Umgegend.

W. Connenberg, 8. Mary. Die freir Bereinigung ber Biesbabener felbiftanbigen Frifeure, Barbiere und Berrudenmacher wird am nächken Montag einen Ausflug hierber veranstalten.
— Die Restauration "Zum Kaifer Avolf" ift fur 41000 M.
in den Best bes Gastwirthen heineich Bachter übergegangen.
— Die Privatgesellschaft Ebelweiß batte am verstoffenen

Sonntag einen Ausstug nach Rambach veranstaltet, ber in glangenbfter Beife berlief
W. Rambach. 8. Mars. Der Gaftwirth Louis Bagner
Taufte bon ber Ebeleuten Tunchermeister Phil. Schaus bei beien am Samftag Abend abgebaltenen freiwilligen Berfteigerung eine in ben Sichten belegene Biefe fur 180 DR. Bagnermeifter Rarl Berbe ein Baumftud unter ben Efden, Bhilipp Fifcher einen Ader am Flachstanbe und einen am Burtenbud, Chr. Soneiber einen Ader am Amfelsberg für 41 M., Frang Mabling ein Baumftid am Flachstand für 817 M., Karl Fai ein foldes für 320 M. und herr Bürgermeifter Morafch einen Ader fur 200 M. 3m felben Termine bertauften bie Erben Rarl Miller 1 Mder auf bem Bungert für 200 MR. an herrn 2. Stubenraud, ber Bagnermeifter Gierbrauer. Sonnen-berg einen Ader ebenda für 160 M. an herrn Bilg, bie Erben Rifolaus Schneibe 1 Garten hinter ber Kirche für 398 Dt. an

Heren Philipp Ott und die Cheleute Bh. Schaus eine Wiese im Enriper für 115 M. an Herrn Karl Ott.

() Schierstein, 7. Marz. Heer Christian Butterwet verfaufte an dem Herrn Johann Ha as einen Acer, gelegen im Diftrift Lach 1. Gewann, angrenzend der Walluferstraße. Der Ader ift 25 Ruthen groß und foftet pro Ruthe 28 ER. bem Ausban ber neuen Lebrstraße ift man eifrig beschäftigt, sobal man bei trodener Witterung bis Enbe biefer Woche fertig zu werden glaubt. Auch mit ber Dedung von Rieinschlagfleinen ift icon begonnen worben. - herr Deinrich Baut verfaufte fein baus an herrn Bbilipp Born und ift jeht wieder im Begriff, ein anderes, Ede ber neuen Lehr. und Beiffrage gu erbauen.

B Bider, 6. Februar. Am tommenden Sonntag, 12. b. De wird ber biefige Mannergefangberein "harmonie" einen Aus flug nach Bab Beilbach ju feinem inativen Mitgliede herrn Refigurateur M. Geiger machen und bafelbft burch Gefang und humoriftifche Bortrage ein fleines Concert veranftalten, mogu alle Freunde und Gonner bes Bereins höflichft eingeladen find. Der Abmarich nach Bad Weilbach geschiebt um 3 Uhr Nachmittags von bem Bereinstofale "gur Schonen Aussicht" ab und tonnen auch Richtmitglieder bes Bereins fich baran betheiligen. Der hiefige Kriegerverein "Germania" hat in seiner letzten Berfammlung beichloffen, am Sonntag, ben 16. April, in feinem Bereinslotale (Gebrüber Bufch) fein 25 jabriges Stiftung #. feft zu feiern und biergu follen bie beiben hiefigen Befangvereine "Barmonie" und Sangerluft" und ber Rriegerverein "Germania" von Daffenbeim eingelaben werden.

(5) Maing, 7. Marg. Ueber bie Umwanblung bes biefigen Pferbebahn Betriebes in elettrifden Betrieb ift nunmehr gwifden ber Stadt und ber Gubbeutichen Gifenbabn-Berwaltung ein vorläufiger Bertrag zu Stande gefommen. In Unfall foll ber Aermite aber zwei Rippen und die rechte hand ges gwei Jahren wird ber elefterische Betrieb zur Einführung gelangen. broden haben.

\*\*Rilbel, 7. Marz. Die seit etwa sechs Bochen verschwundene h Hebermuth thut selten gut. Der 15jährige Behrling

Ibjabrige Zochter bes Dlaurerparliets Berbinand Better murbe geftern Mittag als Leiche von bem Fifcher Gilbert gwifden bier und harbeim aus ber Ribba gelandet. Bermuthlich liegt Gelbft.

a. Rübesheim, 7. Dary. In ber letten Stadtberarb. ganer Rleinbahn" in bie Gtabt Rubesbeim genehmigt, eine Durchführung berfelben bis jum Staatsbabnhof aber mit 11 gegen 6 Stimmen abgelehnt, - herr Professor Laut aus Bies. Der Bert baben wirb am 15. be. Dies, Rachmittage 3 Uhr, Die Brufung vernahte, ber biefigen Gewerbefcule abhalten.

Domburg, 7. Marg. Der Raifer tommt vorläufig nicht hierher. Danach burften auch wohl bie Frankfurter Reiter-Fiftipiele ohne Gegenwart bes Raiferpaares vor fich zu geben

St. Frantfurt 7. Marg. Ueber bie Mitmirfung der Darmftadter Garnifon am großen Reiterfefe im

Dippostom vernimmt man, das die Fredercianische Linadrille Beitereter der berühmtesten Reiter-Regimenter Friedrich des Großen: Bahreutber Dragoner, Sehdliger Karassiere, schwarze Hafren note Bosniaken, zu je zwei Baaren umfassen noten Note Artillerie-Quadrille bringt 4 Geschütze mit je 4 Pferden dom Sattel geritten und von je 3 reitenden Kanonieren gesolgt. Zu dieser Rummer gehören noch der Batterieführer, 2 Zugführer und bester Kanonieren gesolgt. Bu dieser Rummer gehören noch der Batterieführer, 2 Zugführer und 1 Bauter, fammtlich in Rapoleonifder Garbe-Artiflerie-Uniform.

#### Lofales.

. Diesbaben, 8. Mary.

r Bahlreiche Berfehungen bon Gifenbahn-Unter-beamten, die berufen und beforbert werben ju ben Chargen als Buginbrer und Badmeifter, von ben Stationen Biesbaben, Pangenichwalbad, Frankfurt, Raftel ac. nach Trier, Saarbruden, St. Benbel und Mainz finden ab 1. April flatt.

Die Ronigliche Landes Bibliothet hat ein Ber-

geich nig ber im Journalgimmer ausliegenden Beitichriften bruden laffen, welches ben Benubern über bie nabegu breibundert Beitschriften eine leichte Ueberficht genabet und ein ichnelles, ficheres Auffinden der einzelnen hefte ermöglicht. Das Bergeichniß wird, soweit der Borrath reicht, auf Bunich an die Benuber toftenlos abgegeben,

\* Prenftifche Alaffentotterie. Die Erneuerung ber Boofe ber Breufifchen Alaffentotterie, beren nadifte Biebung ben 17. Mars beginnt, bat bis jum fommenden Montag, Abende 6

"Ans dem Danbelsleben In das Firmen. Regifter ift bei Rr. 816 (Firma Georg Dofmann ju Wiesbaden) bers merft, daß das Geschäft durch Bertrag auf die Kauflente Baul Kaethner von Chariottenburg und Frankein Gertrud Dan fi von Stettin übergegangen ift. Weiter ift im Gesellschafts Register unter Rr. 540 die Firma Georg Dofmann zu Wiesbaden als die einer offenen Danbels Gesellschaft und mit dem Bemerken einsgetragen, daß die Gesellschaft am 1. März 1899 begonnen hat und baß Gesellschafter derselben die beiden oben genannten Kaufelente find. Mine bem Sanbeleleben In bas Firmen . Regifter

leute find. \* Drientfahrtmedaille. Benenbach's Detall. waaren fabrit hierjelbft hat ihre Beftrebungen, fiets etwas Reues und Intereffantes auf bem Gebiete ber Runftpragungen gu bieten, wieder baburch bethatigt, baß fie eine Debaille gur Erinnes rung an die Orientfahrt unferes Raifers foeben verausgabt. Diefelbe ift entworfen von Brofeffor Gbrift aller verausgabt. Dieselbe ift entworfen von Projestor Chrisalier und von ersten Künstlern genannter Anstalt ausgeführt. Im Avers zeigt sie die Erlöserkirche von Jerusalem mit Umschrift: Erlöserkirche, geweiht am 31. Oftober 1898. Unterhalb der Kirche die Inschrift: "Erinnerung an die Kaisersabet nach Jerusalem 1898". Der Revers zeigt: Stadtansicht von Jerusalem, vom Oelberg aus gesehen, mit Stadtunguer und den Abhängen des Kidronthales, Serodeskhürmen, und der Moldiner, Jungerer Rand, Kalmaneige. Berobesthurmen und ber Mofchee; augerer Rand Balmgweige Im Mittelfeld ein erhabenes Kreuz mit folgenber Inschrift: (Die von Gr. Majeftat bem Kaifer bei ber Einweihung gesprochenen iconen Borte) "Bon Jerusalem tam ber Belt bas Licht, in bessen Blang unfer beutides Bolt groß geworben. Richt Dacht, nicht Rubm, nicht Ehre, nicht irbifches Gut ift es, was wir bier fuchen, wir lechzen, fieben und ringen nach bem einen, bem bochften But, bem Beil ber Seelen." Die Medaille, Die einen vornehmen, sauberen Ginbrud mocht, durfte Allen eine fcone Erinnerung an bas biftorifche Greienif ber Raiferfahrt ins beilige Band fein.

W. Maihalla. Bie bereits angeflindigt, hat bie Direftion bes Balhalla-Theaters die vielbeiprochene Dabomen. Eruppe für ein neues Gafipiel gewonnen. Dabfelbe wird heute Abend beginnen, nachbem foeben, Rachmittags, die braunen Tochter Afrikas fich in einer Rinder-Borftellung produziren. Reben biefen lauft bann noch bas andere Riefenprogramm, beffen Borführung bei gemöbnlichen Breifen por fich geht.

\* Conderguge. Wie und unfer Franffurter St.-Correspondent schreibt, werden zur Erleichterung ber heintehr vom Beinde bes Reiterfeftes in Frantfurt am Sanftag, ben 18. und Sonntag, ben 19., um 11,45 Abends Ertraguge nach Biebaben abgelaffen, bie in hodft und Caftel aubalten.

\* Bur Formation Des 18. Armeeforpe wird berichtet: Bur Formation des 18. Armeeforps wird berichtet: Das Felbartillerie Regiment Rr. 27 in Mainz und Wiesbaden verbleibt auch nach dem 1. Otrober d. 3s. bort, nur daß aus der 3. und 4. Abtheilung das neue Regiment Nr. 64 gebildet wird, das häter nach seiner desinitiben Garnison Franklurt kommt. Der Stab und eine Abtheilung vom Feld-arillerie-Regiment Nr. 27 verbleiben dauernd in Mainz, und die beiden großberzoglich hessischen Regimenter Nr. 25 und 61 in Darmstadt. Das Infanterie-Regiment Nr. 166 in Hanau kommt als 3. Regiment der Frankfurker 42. Infanterie-Brigade zum 17. Armeekorps, das an Anfanterie 10 Regimenter und 28 Bataillone 17. Armeetorpe, das an Infanterie 10 Regimenter und 28 Bataillone

Biblen wird. \* Gine humvriftifche Liebertafel beranftaltet am nachften Sonntag, Abends 71/2 Ubr, im "Cafino" ber Mannergefangverein " Concorbia" unter Beitung bes Rgl. Mufitbirettore herrn Bolius Dertling. Das Programm, bas 11 Rummern umfaßt, bie ein umfalfendes Bild bes gesanglichen Humors bieten,
verzeichnet u. a. auch ein äußerst braftisches Gesammtheiel von
Wolff: "Ein herrenabend" und der großen Strauß'schen
Balger: "Bein, Beib und Gesang".

e Gine schwere Rifte batte Montag Abend ein 17jähriger

Bursche aus der Wellrihftrasse zu transportiren. Zu diesem Zwed wollte der Arbeiter diesede auf einen Handlarren laden. Unworkschiften Briefe war diese auf einen Handlarren laden. Unworkschiften Briefe war dieser nicht festgestellt worden, jo daß der Morten wurde, überschlug, das die Kiste von binten aufgeschaben wurde, überschlug, das die Kiste von karren und begrub den Arbeiter unter fich. Dinzuspringende Vassanten bestern den Jungen Batten beiter unter fich. Dinzuspringende Vassanten bestellt war die kiste und bestellt wirden der Armele aber zwei Rippen und die rechte Hand diesen der Armele aber zwei Rippen und die rechte Hand dieser Annelenkeit desiehen richtete er au biesen bie felben richtete er au biesen beiter kalelben richtete er aus biesen beiter kalelben richtete das beiter das die Spieden der Briefe gegangen sein müssen, dem und seiner Rogens war, als ihr verbrecherisches Triker wurde; und school vor zwölf lufte Nachte von biesen die Spieden wurde; und school vor zwölf lufte Nachte der Rogens der keite das die Kiefe der Rogens der keite die Spieden der Briefe wurde, die Spieden der Rogens der keite kalelben keiter Lingus der Lingus der Kiefe der Rogens der keite die Spieden der Rogens der keite der Rogens der keite der Rogens der keite keiten der Rogens der keite der Rogens der Rogens der keite der Rogens der keite der Rogens der keite der Rogens der Rogens der Kiefe der Rogens der Rogens der Rogens der Rogens der Rogens der keite der Rogens der R

R. Gr. nedte fich am vorverfloffenen Abend nach 7 libr mit einem gleichalterigen Collegen in ber Saulgaffe umber. Schließlich ging ber Spag in Ernft fiber und es entftand eine Balgerei. Dabei erbielt nun Gr. bon feinem Gegner einen Stof, bag er in eine mis einer Glasscheibe versebene Thur fturzte. Alirrend flog die Scheibe in ben Sausslur, wahrend Gr. noch in die ftehengebliebenen Scheitwunden im Gesicht eine tiefe Stichwunde an ber Stirn zu. Der Berlette murbe gu einem Argte gebracht, ber bie Bunben

wodurch er eine farte Quetidung bes Bruftforbes erlitt. Das weile verendet mar, an einem angrengenden Bolgate

hippodrom vernimmt man, daß die Fredercianifche Quabrille Ber- burch, daß er zuerft auf bas Dach eines Schuppens und m biefem auf bas bolgpflafter fiel, wurde bie Bucht bes Es allerdings erheblich geminbert.

alleedings erheblich gemindert.

k. Bezirtsverein Altssadt. Gestern Abend 81% üb hielt dieser Berein in der "Mainger Bierhalte" im General Bersammlung, zunächst unter Borsitz des 2. Borstand herr Kausmann Eisert, ab. Bor Eingang in die Lagesonnungedachte dieser der verstorbenen Mitglieder 2. Schramm in Robelheit dieser der worauf er nach Berlesung des Prodokul im Jahre 1897/98 den Borsty an Herrn H. Bossonnungenahmung abrat, daß dieser in städtischen Angelegendeiten die gründung abrat, daß dieser in städtischen Angelegendeiten die eingeweiht sei, als er. Herr Bossong erstattete nun zunäch deright über die Bereinsthäuszeit 1898/99 und betonte, das in der berssonstung einstellahr geschehen sei, was nur habe gischen können. Besonders sei nicht nur der Herzensungle sines son Mitgliedes des Bereins, sondern auch der, der meisten Weisbam nämlich der Durch druch Michels berg — Saalgallt soweit zur Wirklichkeit gediehen, daß derselbe vom Naphrunun entgiltig genehmigt sei. Herr B. hab auch noch zuwe, in noch die mehr dätte erreicht werden können, wenn jedes Wirch noch viel mehr batte erreicht werben tonnen, wenn jebes Tie fich mehr um bie Angelegenheiten feines Begirts und feiner & gefümmert hatte und mehr an ben Borftand berangutreten pu habe. — Godann berichtete ber Raffirer, herr C. Bugenbei habe. — Sobann berichtete ber Rassierer, herr C. Engenbeit über den Kaffenbestand und theilte mit, daß gegenwärig in Lobestand von 219,27 Mart vorhanden sei. Bei der Rumsil to Borstandes gingen hervor die Derren: J. J. Meier als I. w. D. Eisert als 2. Borsthender, Kassierer J. Engenbust, Schaab 1. und E. Steib 2. Schriftschrer. Als Leibenwurden gewählt die Herren: Beder, Bosson, Funk, Conna Görlach, Hehmann, Mollath, D. Martin, B. Horn und Schmid Görlach, Dehmann, Mollath, D. Martin, B. Horn und Schmid meister Balther. — Bei der Besprechung über die Bedinning in Mern I. den Terra in & bemerkt Berr Rübl, daß und Dern'ichen Terrains bemerft herr Rubl, bag men gang energisch bagegen ftellen muffe, daß auf biefem Termin Mufeum erbant werbe. Er ift ber Meinung, bag fich ein ie Bau bebeutend ichoner im Raifer Bilbelm . Ring ausnehm. fei nicht rathfam, bag alle offentlichen Gebaube auf einen i errichtet wurden. Diefes Terrain mußte vielmehr bem öffent Berfehr freigegeben und auf dem Plat Geichaftshäuser mi werden. herr hering meint in der Debatte, baß es bid vortheilhaft sei, wenn das Terrain provisorisch hergerichten damit es nicht einen so traurigen Anblid wie gegenwärig i herr Sorn widerfpricht biefem Antrag und betont, me Terrain jest proviforifc bergerichtet werbe, bann lage bation 10-20 Jahren noch unbenutt ba. Er halt es vielmehr fur p mößiger, wenn ber Blat verlauft und bebaut wirb. Et bann beschloffen, eine Refolution an ben Magiftret ju welche bas Berlangen ausbrudt, bag bie Bebanung bes Im welche das Berlangen ausbruck, das die Bedanung des Em ernstlich in Angriff genommen wird, aber nicht mit iffen Gebäuben, welcher Art sie auch sein mögen. — herr Basson rügt dann den langsamen Fortgang des Baues der w Töchterschule auf dem Marktplatze. Auch bier meine einstimmig angenommene Resolution beschlossen, welfe entichiedenes Mitsfallen an dem langsamen Fortgang des die bekunden soll, und wodurch die Stadtverordneten ersuckt we ernstlich gegen diesen Missand einzuschreiten. — Ein erzeit ernftlich gegen biefen Diffiant eingufdreiten. - En an Bewohner ber Detgergaffe wendet fich gegeft bie in biefer Strafe, die derart feien, daß unbedingt bages gefdritten werden muffe. Ebenfo rugt auch herr Gariat Misstande bes Fuhrverfehrs in diefer Strafe und bittet milife, fei es burch himvirtung auf Berbreiterung eter Durchbruch ber Strafe. — herr Ruhl regt noch bie gur Strafenbeleuchtung an und halt es für wunfor wenn ber Bezirtsverein auch ju biefer Frage Stellung wurde. herr Boff on g fclägt vor, biefe Sache bie ju Bigung guruckguftellen, bamit fich ber Borfand barüber eritinne. Da biefe Frage eine allgemeine fei, sollten auch jur Bottung bie fammtlichen Bezirtsbereine eingelaben was herr Boffong lieft nun eine eingegangene Eingabe, die Lutte Grage betr. por Do bei biefer Frage eine langere bil Frage bett., vor. Da bei biefer Frage eine langere, beit batte flattfand, wurde benn noch bet Befching gefaßt, fe nachte Tagesorbnung zu seben. Rachbem noch betannt war, baß vom Borftand beschloffen worden sei, bem Lungenheilfatte 100 Marf zu bewilligen, wurde die Berim 12 Uhr Rachts geichloffen. e Gine freche Ranberbanbe verfucte Ente bit

Woche in ber Doch ft ra ß e in Thatigkeit zu treten. Ift es ihr ja wohl auch gelungen. Diefelbe scheint bei here Arbeit recht sustematisch vorgegangen zu sein. Das fatigkeit wurde bis Ende Februar von einem außerft war Sunbe treu bewacht. Es galt nun in erfter Linte, at operiren gu fonnen, biefes hinderniß aus bem Bege # Das treue Thier mußte benn auch am 28. Februat laffen, indem es von bem, ober mahricheinlicher ben Ge Steinen todigeworfen murbe. Rachbem nun auf bies Operationsfeld gefäubert mar, verfuchten nun bie Raube in ber Racht vom 2. auf ben 8. b. M. aus bem auf raithe ber Bittme Sutter belegenen Stall bes Dern ein Pferd zu entführen. Um nun in den Stall zu gein fie bie Thure von dem Pfosten los und brachen aus neben der Thur befindliche Mauerwert in der habt 1,50 m aus. Rachbem nun fo biefe "Borarbeiten waren und Eingang in ben Stall erlangt war, trages großen Daferfaften aus bemfelben und ftellten bicfen ch Bof. Dag die Spinbuben bei ibrer Thatigteit auge bie fruhe Anwesenheit desfelben richtete er an diefen "Run, Julius, bift Du auch schon ba", als er abre Brage feine Antwort erhielt, wiederholte er biefelbe und als wieberum Schweigen folgte, tam ihm bir badtig vor, umfomehr, ale ber vermuthete Bebienfiele fer Berbacht murbe noch mehr beftartt, ale er ben Safertaften Er ichlug Larm und nun wurde man auch bes Stalles gewahr. Das Pferb, auf welches be offenbar abgeleben batten, fant jeboch noch unverfett Roch einer Biertelftunbe hatte es beburit, fo mate bie auf Rimmerwiederfeben verichwunden gewesen, führen des Bferdes ware nach den dort bestebenden Lageverhältniffen ein Leichtes geweien. Wie raffnirt buben fein nuften, gebt zur Genige baraus bervot, ber barauffolgenden Racht aus bem Stolle eines Ber Barauffolgenden Racht aus bem Stolle eines vernähte.

r. Leichentrausport. Gestern Morgen traf, mit der Taunusbahn kommend, eine Lindesteiche aus der Schweiz bier ein, welche bier zur tehten Rube bestattet wird.

e Ungliedsfall. Gestern morgen ftürzte der Tuncher- gehülfe Christian Rub ner von hier, in der Taunus- der Ziege, welche sie einen Sach gestedt hatten, jedoch auch dier gestort und ergriffen, allerdings unte gehülfe Christian Rub ner von hier, in der Taunus- der Ziege, welche sie in einen Sach gestedt hatten, jedoch auch dier gestort und ergriffen, allerdings unte der Ziege, welche sie in einen Sach gestedt hatten, jedoch auch dier gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestedt hatten, jedoch auch dier gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestedt hatten, jedoch auch dier gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege welche sie welche sie zu gestort und ergriffen, allerdings unter ziege gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege welche sie ziege, welche sie in einen Sach gestort und ergriffen, allerdings unter der Ziege welche sie ziege, welche sie in einen Sach ziege.

und ten ed Stune

8 % Ub 11 e im crfitzenben, gesordnung a m m mit tofolls tro mit ber Be criten bein umlicht Bo daß in ten

eines ja

a a lga (

herpur,

t bühl, Lis Ben t, Gotter id Schnei

Terrii

inem

n öffind

g co mi

nt, wenn ge batfelb fer für gr . Es m at gu fer

T Baffa

r, welde ng bes 5 rjudt vo

bagegen & Briat

bittet III

bie Beat

tellung #

id gur u

th sur al

ie Luck

efannt fi

ibe bet

ı. Bun ei ihrer fa

de, um fege ju the ege ju the ettart fein m Gamme diele Ma

bir se forme te forme die Te bir sie fe forme die Be fe forme

ben Be

nfgellatt. Doffentlich gelingt es ber Bolizei, ber bie Cache

Sch. Resibenz-Theater. So haben wir lange nicht | — Rein, das ist zu komisch! Ja, ja, die Franzosen, nur überall bie furiofen, urtomifden Ginfalle berben, wie fie uns immer und immer wieber mit neuen tollen iberraschen. Diese und ähnliche Reben tonnte man alba, Sonntag, Montag im Refibengtheater horen. Und bet "Schlaftvagen-Controleur", ber bem Refibeng-Samstag und Montag ein volles und Conntag ein total muftes Saus gebracht hat, wird ficher bier wie in Paris Berlin ein Bug- und Caffenftud werben. Um Conntag unberte Theaterluftige billetlos umgefehrt, ba bas haus 17 Uhr ausbertauft war. Das luftige Stud geht Donund Sonntag wieberum in Scene. - Daß fich für bas bei herrn Schwarze, ber fich in breifahriger bit als ein überaus tuchtiger und vielfeitiger Runftler nt ber fefteften Gaulen bes Refibengtheater-Enfembles e und fich von Rolle gu Rolle mehr in bie Bergen bes enzublitums eingespielt hat, schon jett bas regste Inter-tund giebt, wollen wir gern glauben. Eine besondere An-nistrast wird dem Benefiz unseres beliebten Bondivants wirfung feiner Gattin verleihen. Frau G ch marte sau, eine auf's Befte accrebibirte Conversationefchaus in, wird als Parinerin ihres Mannes bie Marie Del-in Muf ber Brautfahrt" fpielen. Billets find, wie wir ichon jest an ber Raffe gu haben.

Conberfahrten nach Sib- und Rord-Italien im Riviera und bem Littoral nebft Corfica und nach Conftantinopel werben von bem interionalen Reifebureau in Bafel (Schweis) ju wirt gen Breifen und fonft gunftigen Bedingungen veranftaltet. im brei Reifen geben am 26. Marg ab Lugern und foften -14tagiger Dauer — a!les inbegriffen — nur 0, relp. M. 278, resp. M. 360; die vierte Reife geht ab ind toftet bei einer 14tagigen Dauer nur M. 520, ebenstes inbegriffen. Diese lettere Reise ift um fo bemerkens. a, ale jedem Theilnehmer, gleichviel wo fich fein Domigit a, politom men freie Reife zweiter Rlaffe von bie Bien und von Bien wieder gurud gewährt wird. ige Brofpette verfendet bas obgenannte Bureau foftenfrei en nach überall bin,

Der naffanifche Städtetag wird im Monat Juli b. 3 bes beim abgehalten.

Cherprafibent Excell. bon Beblin . Trünfchler,

Militarpersonalien. Schend, St. im Beff. Fele-27 berfett morben.

4. Banorama Juternational. In dem anftogenden mien des "Central. Hotels", Eingang von der fraße, werden wir in allernächster Zeit Gelegenheit haben, warema bewundern zu können. Dasselbe, mit bessen Aufmen bereits begonnen, wird täglich von Mittags 10 Uhr bis
10 Uhr geöffnet sein und darf zu erwarten stehen, daß der
itstelben ein sehr bedeutender sein wird, indem, wie uns
ber Eintrittspreis ein mäßiger ist, welchen die noch
men und Platate ze ersennen laffen werden. Das wird und mit ben allererften Renigfeiten überrafchen, 5. bie einzelnen Begebenheiten ber letten Raiferreise nach dem Banbe ac. te. Gleichzeitig machen wir unsere geeier bei Besuch bes Panoramas auf bie taglich fattfindenfibr menigen Unfoften vertnupft find und eine Gille von bieten.

Baierl. Frauenberein. In ber Generalver-lung bes Begirfeverbandes Baterlanbifder in. Bereine, welche beute, Mittwod ben 8. b. M.. bus 3,30 Uhr im hiefigen Regierungsgebaube, Louifen-Baterl. Franenberein. a Battfindet, wird herr Baron b'Ablain g einen Bor-m allgemeinem Intereffe uber "Johanniterschwestern" bere Dr. med. E. Bagen fiecher wird uber "Geintenpflege" fprechen. Ein reger Besuch ber Berfammlung, im Migliebern bes Baterlanbifden Frauen-Bereins, wie Richtmitgliebern, ift im Intereffe ber guten Sache febr

Colfevorlefung. Gingetretener Berbaltniffe halber tann ein bes herrn D. Jungermann beute Abend nicht

Stanben. Anläglich ber Gilbernen Sochgeit bern Abend ber Mannergefangverein "Union" feinem Dern Tundermeifter Georg Doos und beffen Chelardring 21, ein folennes Standchen, woran fich eine m Bubelpaare anfchloft.

Shiftalifcher Experimentalvortrag. Rachbem fich Brind burch ihren bochft miffenschaftlichen Bortrag im ble Sympathie ber gabireich Unwefenben erworben, folgte ind bei nicht minder gutem Befuch als neunte Bortefung intereffanter Bortrag. herr Claufen verbreitete fich über n Errungenschaften auf bem Gebiete ber Fernwirfung Hat, wies auf ben Untericied ber Stromungen bin, ten Ginfluß, welchen ber eleftrifche Strom auf ben menich ausubt, deutlich ju erfennen, burch Demonstrationen Rebner ging fobann auf bas Dodfterreichte, bas abiren ohne Drabt, über und wufte bie anabiren ben Buborer von ber Eigenartigfeit biefer großmingenichaft gu unterrichten, gab ferner Beifpiele von n, von ber fleinften bis gur größten, bie bie jest ins 100 Rilometer mit Gicherheit ausgeführt werden b betonte auch, daß biefer neueften eigenartigen Ericheisell im Militarwesen und bei ber Marine bober Werth anbe, ba in letter Beit viele Berfuche mit Erfolg ange m. Inbem Redner Broidifiren jur befferen Berftanbi-Berfügung ftelite, ging er jum 2. Theil und Golug attages: "Demonfration ber 3 ves'ichen frapbie in naturlichen Farben "über. Die bie eriffirt 50 Jahre und ift auf biefem Gebiete bereits worden, namentlich liege Jebem baran, auf naturirgend ein Wefen wiebergugeben. Bierbei berührte Amateurphotographie, Die jungfte Errungenschaft fei Die Ide Bhotographie in natürlichen Farben, Die fich 3 Grundfraben: blau, gelbgrun und roth, gufammen-6 bie verschiebenartigften Projektionen, u. 2. Blumen, ngt, Springbrunnen u. f. m., murbe ben Unwefenben

ihrer Gebiegenheit die vollfte Bewunderung. Auch diesmal fargte bas Bublifum benn nicht mit feinem Beifall.

" Raffauifche Aleindahnen. Bie wir heute bon maggebender Seite erfahren, werben bie von bem Unternehmer Bhi-lipb Balte am 2. b. Mts. eingestellten Arbeiten an ben Raffanifden Rleinbahnen" in fürgefter Beit feitens ber Eigenthumerin berfelben, ber Allgemeinen Deut. fcen Beleinbahn. Befellich aft, wieder aufgenommen

werben, sodaß eine Berzögerung in der Fertigstellung der Bahmlinie nicht eintreten wieb. — Wir waren bereits gestern in der Bage, diese Nachricht unter "Umgegend" zu bringen.

\* Polz-Bersteigerung. In der am 6. ds. Wie. I in dem flabtischen Balbbistrifte "Reroberg" vorgenommenen holz-Bersteigerung wurden solgende Durchichnittspreife erzielt: Für ben Rim. buch. Scheitholz 5,68 Mt., für ben Rim. buch. Brügel 3,93 Mt., für 100 buch. Wellen 8,71 Mt., für ben Rim. buch. Schichtnutholz 8,21 Mt. und für ben Fim. eich. Stämme 21,75 Mt.

\* Salb befinnungelos murbe beute Morgen gegen 11 Ubr ein Saufirer in der Mullgrube an ben Babubbfen liegend bon einem Schuhmanne aufgefunden. Man ichaffte ibn gur Boligei-Bache auf bem Michelsberg und von ba ins Krantenhaus.

poligie Bache auf dem Michelsberg und von da ins Kranfenhaus.

[] Rut Schneiberberwegung "Der Stand der Schneiderbe we gung ift, wie wir bören, heute der, daß die erftlassigen Geschäfte durchweg, von den zweitklassignen ein Theil die Gehissen-Forderungen bewilligt haben. Am sommenden Montag findet eine weitere Versammlung statt, in welcher über den Stand der Angelegenheit berichtet wirb,

" Arbeitonachweis für Frauen im Rathhaus. der geftrigen Ausschußsitung wurde auf Antrag des Direftors ber Anftalt, herrn Dr. hermann Fren, beschloffen, eine vierte Arbeits. fraft für die nachfte Beit einzustellen. Der Andrang ift im Webrnat, wo 200 Auftrage mehr als im gleichen Monat letten Jahres eingegangen find, fo ftart gewesen, daß eine Ueberlaftung bes Personals eingetreten ift. Es wird von jett ab in ber Ab-theilung I die Arbeit getheilt werden, indem an bem einen Schalter nur bie Bermittlung fur Dienfiboten und an bem andern bie fur Buts und Waschfrauen, Monatsfrauen und sonstige Arbeiterinnen besorgt werden wirb. Auf biese Weise wird ein raschere und befiere Ersebigung der Arbeit möglich sein. Auch ift es nötbig, Jemand ju haben, ber in ben Barteraumen bie Aufficht führt, ba es in ber letten Beit wieder vorgefommen ift, daß Abgefandte von Bermietberinnen bie Dabden bort abzufangen fuchten. Da fomit die Betriebsfoften der Anpalt flets junchmen, ware es fehr wünschenswerth, daß bei der Berbung neuer Mitglieder, die in diesen Tagen erfolgt, sich möglichst Biele bereit zeigen, sich an diesen auf das Bohl der dienenden Klasse gerichteten Bestrebungen im allgemeinen Interesse zu betheiligen, ohne Rücksicht barauf ob fie felbst momentan Dienstboten brauchen ober nicht. h Gine folgenschwere Reparatur unternahm gestern

ein in der Schwalbacherftrage wohnender Gefchaftemann, Derfelbe batte einen Gimer mit Mortel an eine an der Wand ftebenbe Beiter gebangt, in ber Abficht, eine fleine Reparatur an ftebende Letter gebängt, in der Absicht, eine fleine Reparatur an der Band vorzumehmen. Anf der Leiter siehend, that er plohlich einen Fehltritt und fturzte zu Boden. Im Sturz riß er die Leiter mit um, mobei ihm der schwere Morteleimer eine nicht unerhebliche Berletzung an der Stirn zusügte.

h. Unfall. Der 56jährige Tagelähner B h. M ich e l von Dehbeim wollte dem dortigen Bürgermeister einen Bagen schwieren,

und ichab ju diefem Bwed einen fogenannten hebebaum unter ben Bagen. Durch die große Schwere bes Bagens brach ber heber baum burch und brachte bem M. eine berartige Berletjung am Unterleibe bei, bag feine Ueberbringung in bas Rraufenbaus nothig

wurde.

\* Die Dienstdauer ber Lokomotiv- und Wagenführer bei Straftenbahnen betr. bat ber herr Regierungs-Brafibent eine Berfügung erlassen. Danach barf bie Dienstbauer monatlich bie Bahl von 360 Stunden, täglich die von 16 Stunden nicht überfteigen. Dienftichichten von über 14 Stunden muffen burch minbeftens zwei Rubeftunden unterbrochen werben. Botomotiv- und Bagenführer durfen bochftens fieben Rachte bintereinander im Rachtbienfte verwendet werben, für welchen die Beit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens gift. Einmal im Monat ift ein ganger oder zwei halbe freie Aubetage feftzuseten. Doch hat die Dauer eines halben Rubetages mindeftens 18 Stunden hintereinander gu mahren. Beiten, mahrend ber Die Bedienteffen burch Uebergabe ober Uebernahme ber Gefchafte. Reinigen ber Betriebsmittel und bergleichen in Unfpruch genommen find, gelten ale Dienft. Berftoge gegen biefe Berordnung tonnen mit Gelbftrafen bis gu 300 Mart geabnbet werben.

\* Bur Aurhausneubaufrage. In ber Berfammlung tes Arditetien- und Ingenieuc-Bereins am 7. b. MR. wurde ber Wortlaut ber Meinungkaußerungen über bie Rurhaus neubaufrage feftgeftellt. Derfelbe lautet:

Die Befprechung über bie Frage eines Rurhausneubauts in Wiesbaden, bie in ber orbentlichen Berfammlung bes Urditeften- und Ingenieur-Bereins am 7. Februar 1899 ftattge-funben hat, führte nach eingebenbem Gebantenaustaufch gu folgenber Meinungsäußerung:

Der Bunfch nach einem Rurhausneubau ift burch eine Reihe von Brunden bervorgerufen, unter benen bauliche Mangel, ungureichenbe Garberoben, ungwedmäßige Lage einiger Rebenfäle, mangelhafte Wirticafts- und Berwaltungsräume im borbanbenen Rurhaufe besonbers genannt worben find, Namentlich aber bürfte ber mit bem Unwachfen ber Stabt bon Jahr zu Jahr fühlbarer werbenbe Mangel an einem Berfammlungsfaal gur Abhaltung bon Rongreffen, Banberberfammlungen, Mufitfeften, Bohlthatigfeitsbagaren, Bereinsfeftlichfeiten und abnlichen Beranftaltungen, gu benen bas Rurhaus gwar bisher gebient, aber auch oft guweilen als gu flein unb ungeeignet fich erwiesen hat, befonderen Anlag zu ben Besftrebungen gegeben haben. Die bisherige Annahme, die auch bem Programm für ben architettonischen 3been-Wettbetwerb gur Erlangung bon Blanftiggen gu Grunbe gelegt mar, baß ein für bie obigen, mit bem Rurleben nicht unmittelbar fammenbangenbe Smede geeigneter und genugenb großer Sa a I mit bem Rurhaus bereinigt fein mußte, erfcheint wenig gliidlich. Es ift vielmehr eine Trennung besjenigen, mas für bie oben erwähnten fonftigen mehr allgemeinen Brede erforberlich ift, vorzuziehen und zwar nicht nur in Rücksicht auf bie befonderen Rurbedürfniffe, fonbern auch auf bie für bas Rurhaus in Betracht tommenbe Oertlichkeit und eine berfelben angepaßte architettonifche Geftaltung eines Rurhausnenbaues, Bettere fomohl, als auch bie Große eines neuen Rurhaufes wird fich mefentlich anbern, wenn biefe Trennung berbeigeführt

Anf welche Art nun bas Thier fein Leben einbugte, ift auch biefe neue Art por Augen geführt und erregte biefelbe infolge anftalten abgetrennter großer Saalbau errichtet wirb. Das Eingehen auf alle übrigen Fragen, insbesonbere betreffs ber Stellung bes neuen Rurhaufes erfcheint hiernach gur Beit ber-

In einer Erörterung hierüber wie über sonftige Details ragen fann erft nach Feststellung eines lebiglich ben Rurbeburfniffen entsprechenben Bauprogramms eingetreien merben. Festgestellt in ber 5, orbentlichen Berfammlung am 7. Dars

#### Cheater, gunft und Wiffenschaft. Refibeng-Theater.

\* Der jüngfte Lieutenant. Gefangspoffe in 4 Aften bon G. Jacobfon, Mufit bon Behnhardt. (Gaftfpiel ber Coubrette Emma Frühling.)

Benau genommen milfte es jest beigen: Der jungfie Beutnant.' Aber wir wollen es bamit nicht fo genau nehmen, ebenfo menig wie wir es mit ber Darbietung ber Frl. Emma Friihling genau nehmen wollen, bie gestern (Dienstag) Abend bie Titelrolle ber f. 3. für bie Ernestine Wegner geschriebenen Poffe tpielte. Man muß es ihr laffen: "Schneib' hat fie, Leben und Schliff. Aber nicht ben Buhnen-schliff, sondern ben bes Barieters. Das bewies fie hauptsächlich bei bem Borfrage ibrer Couplets. Man hat aber Barietee bon ber Buhne genau ju trennen. Doch bas Publitum amuffrie fich und ich habe teinen Anlag, ihm beshalb zu gurnen Sum Umilfiren geht man ja in eine Boffe.

herr Bieste prafentirte fich gum erften Male ais Coupletfänger und, nachbem er - man barf bas bier fagen die erfte Befangenheit abgestreift hatte, gar nicht fo übel. Dufite er boch feinem Couplet: "Das wäre einzig im Jahre 99" fogar einen ba capo-Bers zugeben. Prächtig war Frl. Clara Araufe als Majorin von Alben, besonders als fie als "weiße Dame" erfchien, urtomifch herr Danufft, ber auch wieber eine flotte Regie führte, als Diener Bumte. Auch bie übrigen Rollen tamen mit ben Damen Frl. Tillmann, Elfe Stähler, Luli Euler, Minna Agle und ben herren Rarl Bedmann, Abolf Stieme, Albert Rofeneb, Friedrich Souhmann, Albuin Un'g er etc. gut gur Dar-ftellung. Der Erfolg ber Boffe, bie fich für ein ftebenbel Theater eigentlich febr überlebt bat, war bem entfprechenb, ber Mufitbegleitung ging's bie und ba wie bem europäifden Concert. Das ift nämlich auch nicht immer gang ftimmungsboll, Die Direction führte herr Capellmeifter Stahl.

\* Rirchen-Concert. Morgen Donnerftag, ben 9. Marg, Mbends 8 Uhr findet in ber Berg = Rirche ein Orgel Concert ftatt mit Gefang, ausgeführt von dem Munchener Concert-Organisten Abolf hempel, unter Mitvirlung seiner Gemahlin Frau heb wig hempel (Gopran), Concert- und Oratorien-Gängerin. Das Concert erfreut fich eines guten Bufpruche und hoffen wir, bag bie Rirche gefüllt wird, zumal 100 M vom Ertrag einen hiefigen wohls thatigen 3med gutommen. Ueber bas Rünftlerpaar, welches am 11. Februar in Frantfurt a. M. concertirte, fcbreibt bie Frantfurter Zeitung folgenbes: In bem für ernfte Concertzwede gut geeigneten, afuftischen Saale bes Bereinshauses "Beftenb" gab Samftag Abend Hert Abolf Hem pel aus München ein Orgel-Concert. In Anbetracht ber von bem Künftler gebotenen trefflichen Leistungen war ber höchst fparliche Besuch ber Beranftaltung ein recht bebauerlicher, In ber Domolf-Loccata und Fuge von Bach, sowie in Rompositionen von Menbelssohn und Ritter entwidelte herr hempel eine fo virtuofe Technit und einen mit fo gebiegenem Gefchmad gepaarten Ginn für Registrirung, bag man ihn banach gu ben beften feines Faches rechnen tann. Bortrefflich begleitete ber Concerigeber auch feine ibn unterftugenbe Gattin, Frau hebwig hem pel, in ber wir eine mit intonationsficherer, fraftiger Sopranstimme begabte, musitalisch verlägliche Concertfangerin tennen fernten,

\* Bum Gefangwettftreit um ben Raiferbreis. Raffeler Stabtverorbneten bewilligten ingefammt 150 000 Mart gur Dedung ber Roften bes Bettftreites beuticher Mannergefangvereine; ferner murben gwei Chrenpreife geftiftet, Der Raifer trifft am 25. Mai in Raffel ein und nimmt Abends bie Sulbigung ber Ganger in ber Festhalle entgegen. Der Wettftreit beginnt am nachften Tage.

## Ans dem Gerichtsfaal.

Schwurgerichts. Sigung. [] Wiesbaben. 7, Mars.

Der Thatbeftand ift nach ber Anflage ber Straffenrand. folgende: Mm 12. Muguft v. 36. Abends gegen 1/27 Uhr fuhren angeflagten Chelente Fahrner nach Frantfurt, angeblich um ein Rind gu ben bort wohnenben Eitern ber Frau zu bringen Das Kind jedoch wollte nicht bort bleiben und bas Baar fehrte mit ibm gegen 10 Uhr in ber Gaertner'ichen Wirthschaft ein, wo fie auf Schragmann fließen. Diefer faß mit ibnen an einem Tifch, und die Ehefrau Fabrner, eine, wie bereits erwahnt, recht anfen-liche Berfon, foll, fobalb fie mertte, baf S. ziemlich bebeutenbe Beldmittel bei fich fuhrte, ihre gangen Rrafte haben fpielen laffen, um ibn an fich gu loden; eine Behauptung, bie übrigens beibe Angeflagte beftreiten. Rach ibrer Musfage hat vielmehr Schragmann feinerfeits ber Frau bie Cour gefcnitten. Jedenfalls war eine Birfung ihres Busammenfeins mit G. Die, bag diefer um 11 Uhr 22 Min. mit bem Baare nach Griesbeim fuhr, bort gufammen mit ibm in ber Schmidt'ichen Birtbfcaft eintehrte und bag man fich auch bon bort gemeinfam entfernte. Angeblich wollte Gt. bas Barden nach Saufe begleiten und bort nachtigen. Babrend man nun Seite an Seite in ber Rartftrage, in ber Rabe ber Bachetuch fabrit, einherschritt, ift nach ber Anflage Fahrner ploblich über G. bergefallen, bat ibm bie Brieftafche mit 800 Dt. Inbalt entriffen, und als ber Beraubte fich wieber in ben Befig feines Eigenthums fegen wollte, ibn mit einem Badftein niebergeichlagen. Dann entfernte fich bas Chepaar, indem es G. in bilflofer Lage gurfidließ. Die Cheleute Sahrner, welche feither in giemlich maffigen Bermogeneberhaltniffen gelebt haben, follen in ber That fpater erbeb. und ein für bie obengenannien gwede gefonberier bon ben Rur- liche Betrage verausgabt haben. - Gie fiellen bie ihnen porge-

祖祖祖 日 寺

Rei

De

tran

worfene That in Abrebe. S. ift ihrer Behauptung nach ber Störenfried gewesen, und &. bat ihn anläglich eines Streites mit

bem Badftein verlett

Der haupt-Belaftungszeuge Schragmann ift afferdings ein fehr extravaganter herr. Er vergendete fein Gelb, unterhielt vielen Bertehr mit dem anderen Geschlechte, ift nach ber Ausjage feiner eigenen Frau bann und mann wie geiftesgeftort und hat fich in ber Ehat in ber Beit nach bem auf ibn verübten Raubattentat mehrere Wochen in einer Irrenanftalt aufgehalten. Bezüglich ber bobe ber ihm abhanben getommenen Gumme hat er feine Ausfage gweimal geanbert. Bunachft behauptete er, es feien 1700-1800 Mart gewesen, bann sant die Summe auf 1300 - 1400 M. und jum Schlusse meinte er, es wurden sich wohl nur 700 - 800 M. noch in seinem Besit befunden haben. Sobald er nach ber That noch in seinem Besit befunden haben. Sobald er nach der That wieder jum Bewußtsein gesommen is, will er nach seinem Sut gessucht, diesen sedoch nicht gefunden haben, wohl aber einen Biegelzein, welcher Blut und haere an sich trug und mit dem ihm an scheinend seine Blessuren (9 Kopswunden, worunter 3 ziemlich erbebliche) beigebracht worden sind. Da er in der Gegend nicht Bescheide) wußte, folgte er dem Schein eines Lichtes, sam so zur Behausung des Bäders Damm und dieser schiedes, nach der gene blutenden,
sonst aber aus Geinend narmolen Mann zur Beliegingabe. hausung des Bäders Damm und dieser schiebte den nart blutenden, sonst aber anscheinend normalen Mann zur Bolizeiwache, wo ihm die erste ärztliche Hülfe zu Theil wurde. — In Fahrner's Bebausung ist es am Morgen nach der That in aller Fride schon lebendig gewesen. Gegen 7 Uhr begegnen wir Fahrner bereits in einer Birthschaft und 2 Stunden später stoßen wir in Frankfurt auf ihn, wo er Einkäuse macht und Schulden bezahlt.

Erst furz vor 10 Uhr Abends erklärte der Spruch der Herren Geschworenen Fahrner sur nicht schulden des Straßenraubs, für schuld zu das gegen des räuberischen Diebstahls unter Zubillioung von mildernden Umständen, seine Ehefrau ebenfalls für nicht

gung von mildeenden Umftanden, seine Ehefrau ebenfalls für nicht schuldig der Theilnahme am Straßenraub, für schuldig dagegen der Hülfeleistung beim einsachen Diebstahl, und jenen traf bemgemäß eine Gefängnißstrafe von 3 Jahren, die Frau eine gleiche von 6 Monaten, je unter Aufrechnung von 3 Monaten Untersuchungs. baft; außerdem wurden die beiden Angellagten der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer bon 6 Jahren für verlustig erflärt. Auf Antrag der Bertheidigung hob der Gerichtshof den wider die Frau ergangenen Haftbefehl auf und versügte deren sofortige Freislassung, da nach der Höhe ihrer Strafe Fluchtverdacht nicht mehr nortiges.

Seute find es zwei Antlagen, welche den Gerichtshof be-ichaftigen. Kurze, einfache Sachen, welche aller Borausficht nach eine glatte Abwidelung finden werden. Der Gerichtshof ift ge-bilbet aus ben Serven Conberichtent bilbet ans ben herren Bandgerichtsrath Born als Brafibent, Landgerichtsrath Bilbelmi und Affeffor hennebrud als Beifiger, Referendar Bebbingen als Protofollfuhrer. Die Ronigl. Staatsanwaltichaft ift vertreten burch herrn Affessor Dr. Bebbigen, mabrend als Bertheidiger ben Angeflagten bie herren Rechtsanwalte von Ed und Dr. Befen er zur Geite fteben.

Die gunachft gur Berhandlung gelangende Sache ift bies jenige wiber ben Photographen Ernft bilfder gu Soch ft

gum Gegenftanb. Silfder ift im Jahre 1851 in Wefel geboren, befindet fich heute in Strafhaft in ber Anftalt in Eberbach und ift vorbestraft im Jahre 1894 wegen Urfundenfalichung mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß, ferner im Jahre 1898 wegen Müngverbrechens mit 2 Jahren Gefängniß fammt bjahrigem Ber-Mingverbrechens mit 2 Jahren Gelangnis sammt Sjartigen Set-luft der bürgerlichen Ehrenrechte. Was ihm heute speziell zum Borwurse gemacht wird, ist, daß er im Jahre 1895, also vor seiner lehten Berurtheilung, inländisches Papiergeld zu dem Zwecke nachgemacht habe, dasselbe als echtes zu gebrauchen oder sonst in den Berkehr zu bringen. Zeugen sind in dieser Sache nicht geladen. Die Antsage scheint sich demgemäß lediglich auf das Geständniss des Angellagten aufzubauen. Wegen event. Gefahrbung ber öffentlichen Ordnung beantragte vor Gintritt in Die Berhandlung ber Bert Bertreter ber Anflagebehorbe ben Ausichluf ber Deffentlichleit und bemgemaß wurde auch beschloffen, Urtheil: 2 Jahre 6 Monate Gesammftrafe einschließlich der noch in der Berbugung begriffenen 2 Jahre. Der Gerichtshof ordnete gleichgleichzeitig die Beschlagnahme ber bei dem Angeklagten zur Erstebung gelangten gefälschten Füns-Markschine an.

[] Straffammer-Sigung bom 8. Marg.

Schlagenbe Granbe. Am 7. Dezember v. 38. glaubte bie Shefran bes Births Carl Sch. babier Urfache gu haben, mit ben Beiftungen ihrer Dienftmagb, Rath. R., ungufrieden gu fein. Gie bem Rencontre davongetragen und will an berfelben brei Bochen arbeitsunfabig gewefen sein. Wegen qualifizierter Körperverlehung und Freiheitsberaubung erging Uerbeil wiber die Angeklagte auf 3 Bochen Gefängniß als Gesammtftrafe.

Unter Arbeitsgenoffen. R. und Bilb. R. find beibe auf ber Armenruh - Duble bei Biebrich beichaftigt, erfterer als Bader, lehterer als Muller. Am Abend bes 5. September v. 3. (R. war ftart angetrunten) tam es gur Rarambolage gwifden ibnen, mobei man fich wechfelfeitig mighandelte und R. eine Ropfverlehung davontrug, welche ihn zwang, Unterfunft im Krantenhaus zu suchen und 10 Tage lang in ärzstlicher Bebandlung zu verbleiben. Das Schöffengericht hat fpater W. in 25 Mart und R. in 10 Mart Gelbstrafe genommen; nur Letterer mochte freigesprochen werben, und hat beshalb bie Berufung angemelbet, boch wird bas

Rechtsmittel beute toftenfällig gurudgewiefen,

#### Celegramme und lehte Hachrichten.

\* Berlin, 8. Marg. Das Abgeordneten. haus beendigte in ber gefirigen Abendfigung, Die bis 11 Uhr bauerte, ben Gtat ber Gewerbe,Bermaltung und vertagte beim Etat ber Bau. Bermaltung bie

Beiterberathung auf heute Bormittag 11 Uhr. \* Berlin, 8. Marg. Um zu befunden, bas auch bie beutiche Darine an bem Unglid, welches bie frangofiiche Marine mit ber Bulber . Explofion bei Toulon betroffen bat, lebhaften Antheil nimmt, ift ber beutiche Marine-Attache in Baris beauftragt worben, bem frangöfischen Marineminifter bie Untheilnahme bes Raifers, fowie bes Staatsfefretars Tirpis an jenem Ereigniß auszusprechen.

\* Wien, 8. Marg. Die beutichebohmifden Abgeordneten merben an ben Gigungen bes auf ben 14. bs. einberufenen bobmifden Landtages nicht Theil

\* Briffel, 8. Mary. Das geftern über bas Befinben ber Ronig in aasgegebene Bulletin lautet: "Das Allgemeinbefinden bat fich geftern gunftiger geftaltet. Man tann Soffnung haben, bas Leben ber Ronigin gu erhalten. Die Kronpringeffin Stefanie wird heute frub hier erwartet." Wie es heißt, leibet bie Königin nicht an einer Lungenentgundung, fondern an einem Wefchmur an ber rechten Bruft. Doch ift nicht gu conftatiren, ob o biefe Deibung richtig ift, ba bie Journaliften feine Rach- Di richten aus bem Palais erhalten.

Baris, 8. Mary. Rach einer Melbung bes ,Goir" fieht eine ftrafgerichtliche Berfolgung Reinach's wegen verbachtigen Berfehrs mit Berfonen O bes Auslandes bevor. - Der Regierungs : Beidluß, L fammtliche Ligen gerichtlich ju verfolgen, verfcarft H bie Opposition gegen bie Bolitif Dupuy's. In ber G. Rammer ift man ber Ansicht, bag bas Rabinet bie Be

Bubget=Debatte nicht überbauern wird.

\* Zoulon, 8. Mary. In ber borletten Racht murben auf ben Bachtpoften bes Bulver : Dagagine zwei Schuffe abgefeuert. Der Boften bat in ber Richtung bes in ber Duntelheit Bliebenben mehrere Schuffe abge geben, benfelben aber nicht getroffen. Der Attentater tonnte unentbedt entfommen. Bei Mbfudung bes Terraine burd bie Ronde murben feche Dynamit. Batronen an einer Mauer gefunden. Dieje Mauer fteht burch einen unterirbifden Bang mit bem in Die Luft geflogenen Bulberthurm in Berbinbung. Gin Artillerie Offizier murbe fofort herbeigerujen, um die Patronen unichablich ju machen. General Davouft ift mit ber Unterfuchung ber Angelegenheit betraut worben. Er wird fein Gutachten bars über abgeben, ob die Explosion bes Bulverthurmes viels leicht burch ein anarchiftifches Attentat berbeigeführt morben ift.

\* Rom, 8. Darg. Unter Referbe berichtet "Stalie", ber Unardift Acciarito habe im Gefängniß ein bahingebendes Geftandnig abgelegt, bag ein Complott gegen bas Beben bes Ronigs beftanben und bag ihn bas Loos getroffen habe, ben Ronig zu er-morben. Infelge biefer Ausfage murben weitere Anar diften berhaftet.

)( Rom, 8. Marg. 3m geftrigen Dinifterrathe bielt ber Minifter bes Musmartigen, Cane bar o, eine Rebe über Die Situation in China. Der Minifter rath brudte fein einmuthiges Bertrauen gu ben Daag nahmen Canebaros aus, bon benen er bie größten Bortheile für bie otonomifche Entwidelung Italiens erwarte

Bom, 8. Marg. Auf Erfuchen ber hiefigen Bolizei wurde ber noch flüchtige fechfte Theilnehmer an bem Attentat Acciaritos in Bien verhaftet. Die übrigen bereits berhafteten Benoffen haben ihre Theilnahme an bem geplanten Attentat eingeftanben.

\* London, 8. Marg. Die "Borlb" melbet, Raifer Bilhelm beablichtige, bem bergog bon Dort einen Rang in ber beufchen Flotte ju verleiben.

Betereburg, 8. Marg. Aus Bladimoftol wird gemelbet, daß die ruffifche Regierung ftarte Bors bereitungen trifft, fich abermals in ben Befit bon Rorea gu feben, und gwar erwartet man bies im Frubjahr. Biel Militar wird in Bladiwoftot gu diefem Bred gufammengezogen und es herricht augenblidlich infolgebeffen große Theuerung fowie Mangel an

Wohnungen. \* Warichau, 8. Marj. Das biefige Boly: technitum ift wegen ber unter ben Stubenten herrichen:

ben Bewegung geichloffen worben.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Redattion verantwortlich: Frang Xaver Rurg: für ben Inferatentheil: i. B. Frang Biebt.

# Billigftes Probe-Abonnement!

fonnen Gie ben "Biesbabener General-Angeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) bei allen Land. briefträgern, Boftanftalten und Tragerinnen

Monat März

beftellen. Durch unfere hiefigen Gilialen und ben Berlag bezogen

monatlich.

#### Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Bören

mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

	Frankfurter	Berliner
	Antanga-Conse	
	vom 8, M	Srz 1860
Oester. Credit-Actien	230.20	230.20
Disconto-Commandit-Anth	198,90	199.10
Berliner Handelsgesellschaft	165.1	165,1
Dresdner Bank	165.1/2	165.30
Deutsche Bank	213.30	213.30
Darmstädter Bank	153,80	153.20
Oesterr. Staatsbahn	154.10	153.86
Lombarden	80.20	30.10
Harpener	182.1/2	182.60
Hibernia	192.1/4	192.40
Gelsenkirchener	194.—	194,90
Bochumer	243.10	243,4
Laurahütte	222.	222_
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 101.40		10000
30/0 . 92.75		
Preuss. Consols 31/20/0 101.40		
110000 0010000 0010		

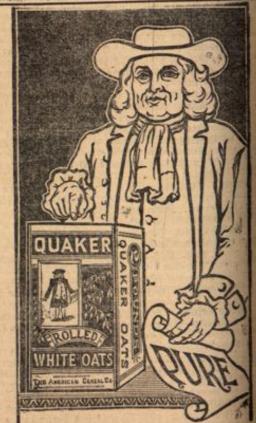
8% . . . . . 92.70 Tendenz: unverändert.

Bank-Diskont.

Amsterdam 2½. Berlin 4½. (Lombard 5½) Brüssel 3London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien Italien Pl. 5. Schweiz 5½. Skandin, Plätze 5. Kopenhager Madrid 5. Lissabon 4.

Berkaufoftellen für Joftwerthreichen

des Boftamts Biesbaden (Freimarten, Boftfarten, Boftammeilungermulare gu Boft-Badet-Abreffen, Boft-Auftragen sc.): bei f. E. Formulare zu Boft-Badet-Abreffen, Boft-Auftragen ic.):bri J. Er Michelsberg 9; 3. Beer, Wwe., Geisbergftr. 16; Frip Bem. Wellrifftr. 25; 3. Bird, Roonftr. 1; Job. Conradi, Walder. (Gem. Biebrich); 3. Diebl, Rheinftr. 15; Rob. Erienne, Worth. 3. Dartmann, Sellmundhtr. 25; Th. Hoendrich, Dambachte L. Hoen, Große Burgftr. 17; C. Hofbeing, Mattecke, M. El. Ih, Walder, 31 (Gem. Biebrich), W. Jumeau, Kirchaft. 26; J. Babertr. 27; F. Klip, Rheinftr, 79; A. J. Karlen, M. Ligfel, Roberftr. 27; F. Klip, Rheinftr, 79; A. J. Karlen, M. Bengel, Lahnftr. 1a; A. Mosbach, Kaifer-Friedrich-Ring L. Mengel, Lahnftr. 1a; A. Mosbach, Kaifer-Friedrich-Ring L. M. Müller, Abethändftr. 28; E. Riefer, Dopheimertr. Earl Schief, Worthftr. 18; H. Schiefer, Morithtr. 50; D. Schiling, Reugaffe 1; D. Untelbach, Schwalbacherftr. 71; Carl Lope Mebergaffe 14; Chr. Webersbäuler, Kaffirer, Schlachtbans.



Unser Leben währet lang oder kurt nachdem wir leben, wir können mit siele Jahren jung geblieben und mit dreisst alt geworden sein. Quäker Oats, eine kräftige Nahrung, erhält Körper und lebendig und frisch und bringt Wehlbe und die Lebenslage zu einander in's Gl gewicht.

PATENTE etc.
Sack - LEIPZIG

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essens in Dosen

(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zussta

Fabrik : Horchheim bei Worms a. Rit.

cht

Wise Wise

enhages!

cheu

bei J. Ale Bemfi Balbin,

bachthal terftr. I firchgoffe F. Ane Kariffe. to-Ming merftr. D. Scharl Bom

.

Trauringe

et eingehauenem Feingebalts-impel, in allen Breiten, liefert abetannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren schönfter Musmahl. 1184

Franz Gerlach, Edwalbacherftrafe 19. nerglofes Ohrlochftechen gratis

Abbruch.

Bei bem Abbruch einiger Beel, Batten, Schiefer, Bretter, pen, Feufter, Thore, Sand: t, raube Steine, Badfteine, mbolg ac. abgegeben.

Raberes in ber Derrmmühle,

Ein Rinber . Stipwagen, wenig gebraucht, ju verlaufen. fogr. 12, 2 St., rechte. 2792\*

Mepfel, ausgeschnittene, mabrend gu haben Rerotrafte 23. 2783\*

Reu! Den! Mafdinenftriderei gut und billig.

Bermannftrafe 15.

inca 200,000 Mantel. fenfteine ju verlaufen, Felb-nge 7, I. Stod. 2794

Begen Aufgabe bes Geidafte billig abzugeben: 1Repiwalze, 1 Abonnentenfchrant 24 Topfen und 24 Binfeln. Abonnententafel, 1 blaubemalte etten . Barnitur, 1 Saar-1 Saar-Berfum-Manbidrantden und . m. Raberes Reroftr. 34 4127

Für Buchbinder. ine fleine

Drahtheftmaschine m handbetrieb gu bertaufen.

lansporte mittelft geberfpannig) fowie gange

Minge bei auf. biff. Berech. 4087 L Stiefvater, Roberftr. 22 unq Caalgaffe 14.

nochen, Lumben, und altes Metall werben ten bochften Preifen angefauft delsberg 28. 2716\*

lles Gold and Silber

P. Lehmann, Golbarbeiter, 20 Langaaffe 1, 1 Stiege.

Ein junger awarzer

Schnürenundel nin, breiswerth ju verirefe 8, 1. St.

Berde und Gefen

upen Bebner' Dermannftrage 17. Allieferung f. Gartengaune in Rettenbach.

Qual Rinbfleifch 56 Bf. Qual. Ralbfleifch 60 Bf.

sig 💆

ie billie

nd Ge

hlbefin

s Glein

Zusatz

Idam Bomhardt, Walramftr. 17.

Specialität: sche und astreine amerikanische Zimmer-

Thuren Futter und Beklei-dungen etc.

Emil Funcke. Haupt-Comptoir u. Musterlager: Schlossstrasse 7,

a alle Anfragen, au richten sind. Lager: lakfurt a. M., Niedenau 15. litr. Preialisten gratis u. franco





Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel,

Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen, Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc.

Stets Neuheiten. Illustrirte Peisliste gratis.

Rein Suftenmittel übertrifft

Kaisers Brust - Caramellen.

2360 notariell beniffe beweisen ben ficheren Erfolg bei Buften, Beiferfeit, Dinterbaus, 3. St. 2784\* Catarrh und Ber

ichleimung. Breis per Badet 25 Bf. bei: Otto Siebert, Apothefer in Biesbaben, Louis Schild in Bies. baden, Apothefer Ernst Kock's Drogerie in Biesbaden, Bismard-Ring-Franfenftraße.



x Zu haben inden meisten Colonial waaren-Droguen- und Seifenhandig.

Dr. Thompson's Seifenpulver



billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

35/29 Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

> freirusendung für 1.4 L. Briefmarten Bystom

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 9. März 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Feierlicher Marsch Ouverture zur Cantate "Die vier Menschenalter".
Sérénade espagnole
Impromptu in C-moll.
Duett (II, Akt) aus "Die Hugenotten"
Ouverture zu "Coriolan" Frz. Lachner Albeniz. Frz. Schubert Meyerbeer. Largo Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer

 Mendelssohniana, Fantasie . Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer. Vorspiel zu "Zieten'sche Husaren" Arietta aus "Romeo und Julie". Ave Maria, Lied. B. Scholz. Gounod. Frz.Schubert Saltarello Vieuxtemps, Mascagni.

Gade.

Bizet

Intermezzo aus Ratcliff\*
Nachklänge von Ossian, Ouverture Fantasie aus "Carmen" : Durch Kampf zum Sieg, Marsch

Harfe: Herr Wenzel.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 11. Diary b. 38.. Rach-mittage 3 Uhr, wird bas den Chelenten Gaftwirth Peter Külzer und Elife, geborene Janfon, bahier guftehende Immobiliar-Befitthum, beftehend in einem dreiftodigen Bohnhaus nach der Mengergaffe, einem breifiodigen Bohnhaus nach ber Grabenftrage, einem breiftodigen Abtrittsbau, einer breiftodigen Burftfuche mit Wohnung und einem hofraum, belegen in ber Metger: und Grabenftrage neben Anton Steib und Deinrich Roos, 45000 Mart tagirt, im Berichts. gebaube, Bimmer Dr. 61, zwangeweife öffentlich verfteigert werben.

Wiesbaden, ben 19. Februar 1899. Rönigl. Umtegericht 5.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 9. Marg er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Berfleigerungslotale, Dotheimerftr. 11/13 babier, im Auftrag des Concurs.Berwalters die gur Coneuremaffe Beiland gehörigen

38 Stück Rollläden

gegen baare Bahlung öffentlich verfteigert.

Berfteigerung beftimmt. Biesbaden, den 8. Marg 1899.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Berfteigerung.

Donnerstag, ben 9. März b. 38., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlofale Dogheimerftr. 11/13 dahier :

2 Pianinos, 2 Spiegelichränke, 1 Teppich, zwei Rleiderschränke, 1 Sopha, 4 Stuble, 1 Tifch. 4 Rommoden, 1 Rahmaichine, 1 Regulator, ein Spiegel, 3 Bilber, 1 Fahrrad, 3 Bademannen, 7 Sangelampen, 1 Thete, 2 Reale, 2 Baagen, 40 Figuren u. bergl. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaden, den 8. März 1899.

Chrober, Gerichtsvollgieher.

HausmacherEiernudeln

Eier-Maccaroni,

sowie sämmtliche Sorten getrocknetes Obst, als:

Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Kirschen, gem. Obst etc.

in reicher Auswahl empfiehlt

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

1110

Streng reefe und billigite Bezugsanelle! 3n mehr als 150000

Gänsefedern,

Saniedannen, Edwanensedern, Sawanendannen und alle anderen Sorten Bettsedern und Dannen. Rendeit u deste Arnigung gnantiert! Oute, dreiborte Gettseden d. Hund für 0.00; 6.80; 1.4; 1.40. Erlma Galddannen 1.80; 1.80. Belarfedern: dathweit L. weit 2.50. Eilberweite Entie un Edwanensedern 3.50; 2.5. Eilberweite Edhie u. Edwanensedern 3.50; 2.5. Eilberweite Edhie u. Edwanensedern 3.50; 3. Belardannen 3.75, 7:5; 10.4. Eat chinefide Sangdannen 2.80; 3. Belardannen 3.5; 3. L. A. Jedes delied. Onantum volltet geg. Rachal Richtselfenlendes beseindigt auf unsere Rosten purdigenommen.

Pecher & Co. in Hertord Kr. 30 in Westsfalert.

Dortofrei! Angade der Preislagen sur Gedern-Proden errollnicht!

Tobes Muzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten Die traurige Mittheilung, daß unfere liebe Schwefter

Unna Barbara Botmann plotlich verfchieben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Biesbaben, ben 8. Mars 1899.

Die Beerbigung findet am Donnerflag, ben 9. Marg, Bormittags 10 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Fried-hofs aus fatt.



Flotter Schnurrbart. Hugarifche



bestes u. ficherftes Mittel s. Erlang. e. ftarf. Bart- u. haarwuchf. ift all. bish. Bomaben u. pteben. à Do M. 1,20 n. M. 3,

Bart- und

Paareligir.

Berjenbe franco gegen Einfend. Betrag auch in Stiefmarken, nur echt 1904b T.A. Steiner, Charlottenburg 2. Grabenfiraße 5.

Schmiedegefellen Mef., außer Roft und Logis. Berrnmübigaffe 5.

Mahmafchine, gebraucht, aber gu erhalten, bill. ju vert. 2826\* J. Riegler, Rl. Webero. 6. 1.

Berloven

Lange od. Goldgaffe, e. Meffing-zahnftange mit Triebidraube gegen Belohnung abzugeben

Cossection o o

Eine Auswahl Kartleben.

hervorragendsten Romane aller Nationen. Bierzehntägig ericheint ein Banb.

Siebenter Jahrgang.

Preis des Bandes eleg. geb. 40 Kr. = 75 Pf. = 1 Fr. Pranumeration für ein Jahr (26 Bande) 10 ft. = 19 M. = 25 Fr.

"Collection Hartleben"

int in ihrem fiebenten Sahrgange. Bie bisber richeint in ihrem fiebenten Jahrgange. Wie bisber, wird es ihr Streben sein, in ben Romanen, welche sie veröffentlicht, jeder Geschmadsrichtung Rechnung zu tragen und nach Möglichkeit die Bertreter der verschiedensten Nationen in maindzerechter, guter Berdeutschung zu Wort kommen zu lassen. Der Preis der Bände von "Collection Hartleben" ist im Berhältnisse zu Umfang, Inhalt und eleganter Ausstatung ein beispiellos wohlseiler. Alle Jahrsgänge noch zu haben.

Profpecte und Probebande in feber Buchhandlung vor-rathig, ober birect von ber Berlagshandlung burch Boft-tarte zu verlangen. 1767b

21. Bartleben's Berlag in Bien.

Der befte Canitatewein ift Apothefer Hofer's rother Malaga-Tranben-Wein

demifd unterfucht und bon bervorragenben Mergten beftens empfiblen für ichwächliche Rinder, Frauen, Accondalescenten, alte Lente 2c., auch föstlicher Deffertwein. Preis per 1/2, Orig.-Fl. M. 2.20, per 1/2, Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Apotheten. In Wiesbaden in Dr Lado's Dofavothete. Enfertionspreis unter biefer Rubrit . für unfere Abonnenten

5 Dig. pro Beile.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreie bei wochentlich bret. maliger Aufnahme für unfere Abonnenien

monatlid 2 Mark.

# Bu miethen gesucht

von einer jungen Beamtenfamilie jum 1. April 2 Bimmer mit Ruche und Inbehor in guter Bage ber Stadt. Offert, mit Breisangabe erbittet unter F. M. 12, Die Erp. d. Bl.

In meinem Saufe Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung bon 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Dah. zu erfragen bei E. Grether.

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Familien-Pension für 3593 In- und Ausländer.

Bleichtt. 3, 1. Stock, finden Schuler und junge Rauf. leute g. Benfion in beff. Familie. Jahrespr. 600-700 DR. 3912

#### Miethsgesuche 50000000000000000000

Gine finberlofe Fomilie fucht per 1. April eine Bobnung pon 2-3 Bimmern nebft Bube-bor im mittleren Stadttheil.

Off. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 ab-8767

Kimmer (ev. Benfion) Emferftrafe od. Rähe, electr. Bahn, gefucht. Offerten mit Breisangabe unt.

Wohnung

2 Bimmer mit Rubehor bis 1. April gn mietben gesucht in ber Rabe vom Bismard-Ring. Offerten mit Breisangabe unter J. 180 an bie Expedition biefes Blattes.

Wer

Sat ein fleines möblirtes Bimmer ohne Raffee jum Breife von 10-12 M. pro Monat für anftanbigen, befferen, jungen Dann frei? Gefl. Offert. unter B. 4038 an bie Erpeb. b. Bl.

\*\*\*\*\*\* Vermiethungen \*\*\*\*\*

Grosse Wohnung!

Billa Edügenfrage 6, Bel-Ctage,

6 Zimmer, Erter, Balton, Bab., Ruche mit Speifel. u. Roblenzug, 3 Manfarben. 2 Reller ze. per 1. April 99 gu berm. Rah. Mar Bartmann, Abelheibftr. 81, p. u. im Saufe.

Adelheidftraße 94

find Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Einrichtungen mit perbeffertem Müllabichüttfasten zu vermiethen, vermi Rab. bei Müller & Wogt, oder Bestenbstr. 18, Werth. 894 1 St.

#### Billa

gum Alleinbewohnen, 83immer 2c., elegant und folib gebaut, nabe ber Bilhelmftrage und Bahnen, ju vertaufen. Rah, Schwafbacher-ftrage 41, 1, u. 59, 1. 8913

Philippsbergftrafte 45 gefunde, flaubfreie Sohenlage, Bohnung, 4 3immer u. Bubebor, auf 1. April ju vermiethen. Rab. Barterre lints.

Dobheimeritr. 20 7 Bimmer (einfchl. 2 Salons) u. Bubebor, billig ju berm. Raberes

Friedrichstraße45 Bohnung im Borberhaus, 1. Et., von 4 gimmern, Ruche, Reller und Manfarde auf 1. April zu verm. Raberes Bart. 4089 Beinrich Dorr.

Cifabethenftraße 31 ift bie 2. Etage, befiebenb aus 6 Bimmern nebft Bubeh. a. 1. Mai o. fpater au berm. Gingufeben bon 10-12 Ubr. Rab. Glifabethen-ftrage 27, B. 3723

Jorkstrafte 4,

Wiesbaden" an die Exped. 1 nebft Zubehör und Balton, im 2. und 3. Stock, per 1. April zu bermiethen. Nah. Part. 3580

Micolasstr. 24, berrschaftliche Wohnung, 2. Ober-geschoß, 5 Zimmer 2c., 2 Baltons, mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermiethen. Zu be-fichtigen Bormittags von 10—12. Rab. Biebricherftraße 29. 3835

Ede Körner= und herderstraße 8

find Wohnungen von 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifefammer u. allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Much fann bie gange Etage in einem abgegeben werben. Raberes Morinftrafie 12, Beletage.

Part., eine Wohnung, 5 Bimmer Bubeb. a.u. 1. Apr. ju vm. 3854

In meinem Saufe ift die 2. Etage bestehend aus 7 ! Immer, nebst Bubebor auf ben 1. April 2c. anderweitig zu verm. 3775

Moritftrage 35, Ede Gotheffr

Weilftraße 12

ift eine fcone Wohnung von 5 geraum, bellen Bimmern, auch getheilt, auf 1. April event. aud fofort gu verm. Rab. Bart 4084

Parkstrasse IIc, in erster Lage Wies-badens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst vermiethen. Näheres daselbat Bohnung von zwei Bunnern oder Schwalbacherstrasse 59, und Rücke (mit Abichluß) vom

## Friedrichftrafe39a, Eke der Kirchgaffe,

ift eine Wohnung von 4 Bimmern (Central-Deigung) und allem Bubebor gu vermietben. Rab. Quifenftraße 21,1, 3938

Bu vermielhen am 1. April bs. 3s. im "Robenfteiner" 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Glas-abichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Bafchfüche unb

WORNEY WORK OF THE PROPERTY OF 3m Renban Ede bes

bes Trodenipeiders. Raheres gu

erfragen bei Berrn Behrer Schröder

Kaifer - Friedrich-Ring und Dranienftrafe find boch. elegante berrichaftliche

Bohnungen bon 7 und 5 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13, DICHEMICHEMICHEMICHE

Villa Solmsftrage 3 ift die hochparterre - Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehor (Ruche und zwei Bartenzimmer zu ebener Erbe) zum 1. April zu vermiethen. Raberes baselbft im 1. Stod ober Rheinstraße 31, Bart. links. 3939

\*\*\*\* Mittel-Wohnung.

Mehrere fcone, gefunbe Wohnungen

find fofort gu vermiethen. Daberes bei Carl Bender L. Donheim.

Dothleim. Reubanten Buft, Dablgaffe, mehrere Wohnungen von 2 und Bimmern und Bubehör, sowie Laben, 1. April. Rab. baselbft nb Biesbaben, Dogheimer-Dotheimer-

ftrage 26 bei F. Fuss. 4084 Jahnstraße 34, part. I., 8 Bimmer, Cabinet mit Bubebbr auf 1. April gu verm. Angufeben Rachm. b. 2-4 Uhr.

Herrngartenftr. 12 Sth. 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche Reller, evt. mit ober ohne Berf. an rub. Gefchafteleute gu vermiethen auf Mpril b. 3. Dab. Borberb. Bart. 3931

Hochstraße o Bobnung mit Stallung, 2 Pferbe, gu bermiethen.

Friedrichftraße 45 Bohnung v. 3 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. April gu ber-

Blücherstraße 9 Borberb. 3 St., 8 Bimmer, Ruche, nebit Speifetammer und weiterem Bubeh. auf 1. Apr. g. vm.

Feldstraße 17 3 Bimmer, Reller und Manfarbe (Borberhaus 1 St.) auf 1. April

Römerberg 37, 2 St., 3 Zimmer, Rache und Reffer per 1. April zu vermiethen. Rab. Webergaffe 18, I. 3795

Adlerstraße 28a, im Edlaben, ift eine Gred. 8956 11. April an gu vermiethen.

Albrechtstraße 9, Maniard-Wohnung, 3 Zimmer mit Guche u. Keller bis 1. April preismerth zu vermiethen. 3831

Muf 1. April **Leohnung** 

ju vermiethen, amiiden Connen-berg u. Rambach, 2 Bimmer, Riche und Bubehor. Preis 140 DL. Billa Grünthal.

00000000000000000000

Kleine Wohnung.

\*\*\*\* Schwalbacherftr. 63 ift eine Dachftube m. Ruche u. Ruche p. 1. April gu vermietben. 4104 Stiftftrafte 1 ift e, fc, Front-

50000000000 (ilocos

Berfon gu vermiethen.

\*\*\*\* Adlerstr. 28a

im Edlaben, ift eine Wohnung von 1 Bimmer mit Ruche und Abichlug per 1. April ju verm.

Walramstr. 18 Raben mit Bohnung (bisher Barbiergefchaft) gu vm. Rab. 2 Stiegen Ifs, bei Budart. 3253

Adelheidstraße 78 ein Raum mit Bureau-

Bimmer, geeignet für Glafchenbierbanbler ober foftiges Gefchaft, fofort ober fpater gu vermietben Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

Bäckerei

mit 4 Bimmer-Bohnung, eventl. mit Stallung, preiswerth gu bermiethen. Raberes bei Joi. Schwant, Morinftrafte 17, 2 Stiegen

Faulbrunnenstraße 12. Ede Schwalbacherftrage, Laben mit 2 Schanfenftern und Labenzimmer fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes 1. Stod bei 21. Rilian. 3607

Hengaffe 18/20 1. Laben m. Labengimmer auf 1. Apri 1899 gu vermiethen 3755

Schöner Laden gu vermiethen Goldgaffe 5. Rab. im Baderlaben.

Albrechtstraße 46 fconer Laben mit Labengimmer, 2 Rellern (einer bon 52 qm) und Badraum ju vermietben. Rab, Albrechtftr. 42, 3. 4077

Römerberg 16
Laden mit Wohnung, für jedes Kindersitz-Wagen wirkt gtannan Befcaft geeignet, - fpec, für Mengerei eingerichtet, per fofort billig zu vermiethen. Rab. Architect L. Mourer,

Quifenftrafe 31. I. Zwei Läden,

Webergaffe 50, mit größeren Rebenraumen billig gu vermiethen. Diefelben eignen fich, ba an verfehrreicher Strafe liegend, auch für Filialen. 90 bafelbft ober Friedrichftrage Gartenbaus bei Graf.

Albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Wohnung an fleine Familie für 400 Dit, gu verm. Geeignet: Uhrmacher, Butmacherin, Schneiber, Schuhmacher, Gijengefch, Bureau, Filiale u. a.

5000000000000000000 Werkstätten etc.

\*\*\*\* (Sine geranmige Werfftatte gu vermiethen. Beißenburgftrage 4.

Eine Wohnung

mit Wertftatt auf 1. April bermietben Rengaffe 22. Werkflätte, 59 . Mtr., per Derkflätte, 1. April gu vermiethen Wellripftrage 19. dwalbacherftrage 55 ift eine fr. Bertftatte mit ober ohne Bohnung gum 1. April gu ber-miethen, Rab. 2 Gt. 3918 Stallung für 2 Bierde nebft Sutterraum bis 1. April gu vermiethen Ludwigfix. 10. 2684\*

\*\*\*\*\* Möblirte Zimmer 000000000000000000

Dömerberg 39, Mehgerlaben,

Gin icones feparates Bimmer

mobl. ob. unmobl., auf 1. April an einen anftanbigen Berrn ober Dame gu berm. Rab. Emferfir. 40

mit a in ber

Mar

St

市學

Mbil.

Frankenbrake 15.

1. Stod I., erbalt ein anftanbiges junger Mann Roft und Le (Boche 9-10 Mart). 4 2 reinliche Arbeiter erhalten fiet und Logis Felbitraße 22. hinterbans, Bart, rechts, 4110

Smithenhofftrake 2 erh, auft, Leute Roft u. Lagis, 4111 Gin einfach möblirtes

Zimmer ju vermietben, Raberes Seban-ftrage 5, Stb. 2. Stod linfe,

Mobl. Bimmer fofort gu Bellmunbftrafte 3, Il. r. Walramfrage Rr. 12, t. 8.8 et. möbl. Zimmer

gu perm. bei Helekhaus. 2822 But möbl. Zimmer unge Leute erbalten Logis mit Kaffee zu vermiethen Morip-Frankenfrage 9, III. 2724\* ftrage 9, 2, hinterbans. 3917

Sente Mittwoch: 2 Borftellungen 2, 4 und 8 Uhr.

Bieberbeginn ber Borftellungen bes von

begleiteten Elite Enfembles.

Dahomey

find 4 Tage prolongirt: Mittwoch, Donnerftag, Freitag und Sonntag. Camftag teine Borftellung. (Liebertrift bes Mannergefangvereins.)

Bente Mittwoch, 4 Ubr Rachmittage: Kinder-Vorstellung. Preife: 1. Barquet u. Logen: für Rinber M. 0.60, für Ermachen M. 1.—. Alle übrigen Plate: für Kinber M. 0.30, für Erwachfene M. 0.50.

4 Abendvorftellungen. Anfang 8 Ubr. Ginfache Breift, Wiesbad. Rhein-u. Taunus-Club.

Donnerstag, den 9. d. Mts., Abends punkt 9 Uhr, findet im Clublokal Kroccodil der II. Vortrag des Hers F. Laupus, "Wanderungen in die Vogesen" statt. 1115 25 Bf. Cabliau, im Ausschnitt 35 u. 40 Bi. 35 Bf. Frifche Schellfifche, groß 40 Bf. 4 Bf. Robefbudinge 6 u. 8 Bf.

J. Schaab, Grabenftr. 3.

extra bide Baare vom Untermain, Stück 6 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbac herstrasse 49 Mudgang Michelsberg.

hermannftr. 28, Stb. III rechts. 1 Kindersportwagen gu taufen gejucht. Rab. Dele-nenftr. Rr. 3, 2 St. 2821\*

billig gu vertaufen,

Un fille ober officielle Bermittler werben f. bie Buführung bon guten Benerberficherungen laufend gute Bro-vifionen vergutet. Bei fleifiger Arbeit wird auch Gelegenheit gegeben, fich bauernd eine hobe Rebeneinnahme, refp. Rente, gu fichern. Bewerbungen erbeten sub F. J. 478 an die Annon. Erp. v.

G. L. Daube & Co., Frankfurt a. D. 128/56 beides fast neu, für 40 R. bertaufen, Rah, i. d. Erp. 3616

Glitcfliche Deirath, ver- wertaufen, Rah, i. d. Erp. 3616

1 gute Concertzither u. 128 und discret F. L. B. Schmitt, biff. zu verlaufen, Hah. i. d. Erp. 2016 Einerstätiber u. 125 biff. zu verlaufen, helenenft. 4028 Diffelborf.



Wohllöbl. Magistratut erbiete mich gur Bermittlung tes Gemeinde-Anlehen

unter gunfligen Bebing. Gel An fragen zu richten sub E. M. 938 a. Haasenstein & Vogler A. 6. Frantfurt a. Dr. 651

Ein Gehrod (ichwart) ein Hebergieber (restrant

F. Kiko, Herford, Parf.-Fabrik

mien

April

4100

5,

Logis 4105

Roft

4110

2

4111

Seban.

rt gu

tieth.

8 et.

er

2822

ier

3917

ER

n

2

iir &p 254/29

ub.

9 Uhr,

Herra 1115

0 勒.

50/200

>1

co

# Arbeitsnachweis

Mngeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 11 Hhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

# Arbeitjuchenden

wird eine Rummer bes Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angeboten merteftrafe 30, Eingang frugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Art

ebalten eine angerorbentlich

grobe Derbreitung h Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad Generalanzeiger. Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis S im Rathhaus. abibeilung für Danner.

Arbeit finden: Dreber, Bolg-, 2Dletall ., 4@ifen-- 3 Gartner Blafer (Rahmenmacher) 2 Glafer (Rabmenmacher)
7 Waler — 6 Lackerer
2 Sattler — 4 Schloffer f. Bau
5 Chmiebe — 16 Schneider,
gr., fl. Stüde, auf Woche
3 Schreiner — 3 Schubmacher
2 Tapezierer — 8 Wagner
Etrlinge für Väder, Buch:
kinder, Friseur, Gärtner, Glafer, Rufer, Maler, Sattler, Schloffer, Schubmacher, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Euncher, Schriftfeger. 20 Saustnechte herrichaftsbiener

Auhrfnechte — 2 Rutider Auhrfnechte — 4 Taglohner Urbeit fuchen: Buchbruder - 1 Schriftseper 4 Raufleute - 2 Rellner Roche - 3 Rufer Maurer - 4 Mafdiniften

Beiger - 5 Schreiner Spengler — 1 Inftallateur Schreiberlehrling Anffeber — 3 Bureaugehülfe Bureaudiener 16 Sanstnechte

Berrichaftsbiener - 3 Ruticher Fuhrtnechte - 11 Taglohner In Erbarbeiter Rrantenivarter.

Städtifdes Arbeitsamt Mainz, alad & marttftraße 32.

Offene Stellen: 7. März 1899. 2 Ladirer, 1 für Möbel, 1 für Bagen — 2 Buchbinder 3 Dreber (Gifen) Dreber (Deifing) -1 Gartner

Blafer (Rabmenmacher) 3 Dufschmiebe — 1 Installateur 1 Spengler — 5 Jungschmiebe 3 Kufer — 1 Maschinist 20 Maurer — 2 Posamentiere

Sattler u. 1 für Reifeartifel Baufchloffer für Bledjarbeit 2 Mafdinenfchloffer 1 Somied nebft Jungichmied 15 Schneiber

8 Schreiner u. 1 für Wertzeug Schuhmacher — 2 Tapegierer Bolirer — 1 Tüncher Bimmerleute

Lehrlinge für Schreiner, Zape-Brijeur, Dreber. Maler 1. Tuncher, Schneiber, Badirer, Blibbauer, Bader, Buchbinber, Sattler, Gdubmadjer, Gartner,

Schmieb Rufer gegen Bochenlohn Edloffer

Dausburiche Rranfenwarter Abfahbauer - 1 Laufburiche Blumenvertäufer 14-16 3.

Berrichaftstochinnen 12 Dabden für Ruche u. Saus Landmagbe. Rinder. 1 Ruchenmadden

Beitochin für Reftauration Bewerbliche Arbeiterin Lehrmadchen, 1 Bug, 1 Con-

Raberinnen auf Jaquets Monatfrauen 3 Monatmadden.

# Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Cigarren-

Vertreter bei ber Birthe- und Sandlerfundichaft eingeführt, gegen bobe Provifion und monatliche Ab. rechnung von leiftungefähiger

Gigarrenfabrit gefucht. Franco-Offerten u. X. P. 500 an die Expedition diefer Beitung erbeten.

Für fofort 2 Oberfellner, zwei fprachfundige Reftaurationstellner, 1 junger Bortier, 1 Liftburiche, 3 Relinerlehrlinge. Blacirungsbureau International, Inb. Fr. Benn, Bafnergaffe 14.

Tüchtiger Sattler= und Capezierergehülfe

Ph. Vogt, Römerberg 23.

3000000000 Ein Wagner=

u. ein Sattlergehülfe finben fofort bauernbe Stelle bei J. Beisswenger,

Schierfteinerftrafte 9a. 

Ein Schuhmachet auf Boche gefucht Rieblftraße 6. 2814\* 2814\*

Maßarbeiter fucht Wilh. Schone, Schneibere meifter, Raberfir. 6. 2823\* Schwalbacherftrage 63 wird ein

Anecht gei. Tüchtige Wagner

fucht Ph. Huhl, Delenenfir. 3.

Ein junger Schloffergehülfe gefucht. 2809\* Frantenfirage 18.

Ein anftändiger funger, evangel, Maun wird als Anaben-Auffeber in die hiefige Rinder. Bewahr-Unftalt gefucht, ge-lernter Schreiner bevorzugt. 2123

Junger Schneider auf Woche gesucht - Schneiber finben Blat. &. Frant. Quifenfir. 41, 3. St.

Perfecte Taillenschneider

3. Berg, Langgaffe 20.

Schneider für Menberungen bon Manteln und Jaquets gefucht.

3. Dern. Langgaffe 20. Gute Rocks und

Kleinflück = Arbeiter Schneibermeifter 3. Riegler," Bebergaffe 16, 1.

Sauberer Sausburiche, velcher bereits in einem Glafchen biergefcaft thatig war, gefucht. Gmil Born, Friedrichftr, 45.

6-8 tuchtige Grundarbeiter finden bauernde Befchaft, gegen boben Bobn.

Raberes bei Aner u. Rober, Ablerftraße 60, ober Bauftelle, neue Gasfabrit. 2788°

Mehrere tüchtige Bau-Schreiner

(Banfarbeiter) fofort gefucht.

Fritz Fuss, Baufdreinerei, Dotheimerftr. 26 Gin Schneiderlebrling gei, Micheleberg 26, II.

Lehrjunge

für Barbier- und Friseurgeschäft gesucht. 2B. Wenger, Friseur und gepr. Seilgehilfe, Bismard-ring 20.

Glaferlehrling unter gunfliger Bedingung ge-

> H. Vogt. Bismard-Ring 16.

Ein Schreinerlehrling gefucht. A. Kilian. Bau- u. Dobelichreinerei,

Schwalbacherftrage 25.

Schreinerlehrling Bilh. Mener Bleichftr. 4.

Garinerlehrling Joj. Engelmann Frang Abtftr. 8. braver Junge Banbe wird in die Bebre gefucht von Wilb. Wagner, Dadbeder, Rieblftr. 7.

Buchdrucker= Lehrling

gefucht, Roft und logis im Saus. Alwin Boege,

Eltville a. Rh. Shlofferlehrling gefucht. Schachtitr. 9.

Shuhmader-Lehrling Wilh. Munster. Wellritftraße 16.

Gärtner-Tehrling w. gef. Platterftr. 98. 4138

Capeziererlehelina unter febr gunftigen Bedingungen auf gleich ober ju Oftern gefucht. Louis Beft, Oranienftr. 22. Lehrling

gejucht geg. Bergütung. 4102 Emaillir-Anftalt f. Fahrraber 20, Emil Schmitt, Walramftr. 87.

Lehrling gesucht! Junger Mann mit guten zeichnerifden Anlagen, welcher fich bem Baufach widmen will, ge-fucht. Melbungen mit Lebensauf an Architect Ludwig Meurer, Quifenftrafe 31, 1. St.

Gin braber jent od. fpater in Die Bebre gefucht.

Brob. und Frinbaderei, Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Biesbaben,

unentgeltliche Stellenvermittelung, Abtheilung I. f. Dienstboten und Arbeiterinnen judgt gut empfohlene: Röchinnen

Alleine, Sause, Rinbere, Bimmere u. Ruchenmabchen Monats- u. Buhfrauen Röherinnen u. Büglerinnen. Abtheilung II. für feinere Verufsarten.

Sausbalterinnen Rinberfraulein Bertauferinne n

Rrantenpfleger innen ac.

Deim Madagen.

Edwalbacherftrafte 65 II. Stellenloje Madden erhalten billigft Roft u. Bohnung. Sofort und fpater große Angahl Allein-mabden für bier und auswarts gefucht. Stellen-Rachweis. gefucht. Stellen-Rent Diafon

Stellen-Rachweis Schwalbacherftrafe 65. Fortmahrend tuchtige Saus-, Allein-Ruchen- u. Bimmermabden, fowie Rochinnen, Monatsfrauen u. f. m. 8796

B. Geiffer, Diaton. Innge Maddjen und Buichneiben unentgeltlich erlernen. Raberes Stariftrage 36, Part.

Lehrerinnen: Berein

Nassau. Radimeis von Benfionaten

Behrerinnen für Saus u. Soule Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Gin guverläffiger Bir fuchen per 1. April ent. früher eine tucht., branchetundige Verfäuferin.

Sprachtenntniffe erwünfcht. Beigmaren und Ausftattungen Rleine Burgftrage 6.

Gine tudtige Bertauferin, in ber Bafche-Branche erfahren, M. Maaft, Große Burgftr. 8,

Mädchen für Menberungen bon Danteln

und Jaquete gejucht. 3. Bert, Langgaffe 20. Ein ord nt iches

Wäddgen gefucht. Labuftrage 2.

But empfohl. Alleinmadchen gef., welches burgert, tochen tann u. m. fleinem Rinde umgugeben verfieht; fleiner Saushalt. Emferftr. 24, III.

Braves, junges Mädchen gefucht. 2B. Wenger, Bis-mardring 20. Einfuches Mabden für Ruche und Sausarbeit gefucht.

Dotheimerftraße 54a, I. Jüng. Mädden, welches naben fann, gefucht. 2818\* Schaftefabrit Reugaffe 1, 2. St. Süchenmadchen, eine große Angabi, finden fofort gegen boben Bobn Stellung; ferner werden gefucht hotelgimmermade, 3 Caffee-Röchinnen, 5 herrichaftstochinnen, 1 Etagen-Daus-

balterin. Bureau International, Inb. Fr. henn, Safnergaffe 14 (Stadt Gifenach). Junge Mädchen tonnen unter gunftigen Beding-ungen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen.

Tabat- u. Cigarrettenfabrit "Denes", Bebergaffe 15. \* Ein Madchen, welches feibfi-fandig burgerlich tochen tann und alle Sausarbeit verfieht, wird jum 15. Mars gefucht.

Augustaftr. 13 pt. Allein-Mädchen, welches burgerlich tochen fann, für fleinen Saushalt gefucht.

Große Burgftrage 8. Ein faub. will. Mäddhen

von auswärts f. Sausarbeit gef. \* Riebiftr. 7. III. r.

Ein Mädchen gefucht für hausliche Arbeiten, Barterre.

Unftanbige junge Dabchen fonnen Rleibermachen, Bufcneiden und Garniren erfernen. \* Rheinfir. 26, Gartenb., part. r. für ftellen= u. mittelloft Gin tuchtiges, williges Dabden für Ruche und Sausarbeit

Rheinftr. 26, Gartenb. part, r. fin bürgerl. Saush. e. tüchtiges Dausmabden gejudt. Morin. ftrafte 72, part.

Junges Mädchen tagsüber gefucht. Schwalbacherftr. 37, III. r.

Lehrmäddien für Rleibermachen gefucht. Dranienftrage 6, 2 St. L.

Lehrmädmen aus guter Familie gefucht. Fb. Mactelden, Bilbelmftr. 82 fehrmadchen jum Rieiber-machen gefucht. Mathilbe Anogel. Kirchgaffe 2, II. Mathilde 4 Stickerinnen инд Вергшавфен 2708\*

gefucht. Schwalbacherftr. 22, Sth. 1.

Erfte Caillenarbeiterinnen

per 15. Dary ober fpater nach auswarts gefucht. Offerten unter . H. 956 an Haasenstein & Vogler A.-G.

werben bei febr bober Begahlung

Wiesbaben. 63/16 Genbte

Oruckerinnen für bauernb bei hohem Bobn ge-

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dogheimerftrage 52.

And. Monatsmädden unter guten Bedingungen togsuber gefucht. Rirchgaffe 25, 2. St. [\*

Düchtige Kleidermacheris für dauernd gefucht; daselbit t. e. Mädch: das Kleiderm. gründt. erlern. Mauritiusfit. 1, II. 2801

Stellengesuche

Cunger Mann fucht irgend Be-Sichäftigung im Schreiben ober Beichnen. Offert, unter B. 2358 an bie Erpeb. bes Bl.

Gine im Saushalt und Rinber-Gergiebung erf. Dame f. Stell. Erfund. von 11-1 Uhr Abelbeidftraße 79, part.

Tucht. Raberin empf. fich im Aust. u. Aend, v. Aleibern außer bem Saufe. hermaunftr. 17, Sth. 8 St.

Puppenkleider werben hubich angefertigt. 3699 Schachtftrage 16, Frau Rühl.

Residenz-Theater.

Dir. Dr. phil. Hauch.
Donnerstag, den 9. März 1899.
192. Abonnements: Borstellung.
Robität! Jum 4. Male. Robität!

Der Schlafwagen-Controleur. Schwant in 3 Atten von Alex Biffan. In beutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

In Scene gefest von Dr. S. Rand. Georges Gobefroid . Dar Max Bieste. Bucienne, feine Frau Montpepin Margarethe Geriba. Sans Manufft. Aurore, feine Frau Alfred Godefroid Clara Rraufe. hans Schwarte. Guft. Schulte. Raoul be Saint Mebarb Buli Guler. Angêle Friedr. Schuhmaun. Sabordane Charbonneau Madame Charbonneau Rofine, ihre Tochter . Elfe Tillmann. Elly Osburg. Julie, Dienstmabchen

Julie, Dienginadchen Arine Agte.
Pransoise, Köchin
Die Handlung spielt in den beiden ersten Atten in Auteuil bei Paris im Hause der Montpépins, im dritten Aft in Kangis im Hause der Familie Chardonneau.
Rach dem 1. und 2. Afte Pause.
Aufang 7 Uhr. — Ende nach / 10 Uhr.
Freitag, den 10. März 1899.

193. Abonnements-Borftellung.

Abonnementsbillets gültig

Mabame Cans. Gone. Luftipiel in 4 Aften von Bictorien Carbou.



Außerordentlich billige

I. Mailand-Bavia-Genua-Bifa-Rom (Oftern in Rom!) Reapel mit Befub. Capri mit der blauen Grotte, Sorrento, Caftellamare, Pompeji, Salerno :c. und

Sorrento, Castellamare, Pompeji, Salerno ic und zurüd. Daner 14 Tage.

II. Mailand—Pavia—Genua—Bisa—Florenz (Ostern in Florenz)
Bologna, Benedig, Berona, Mailand—Luzern ic.
Daner 12 Tage.

III. Mailand—Pavia—Genua—Savona, San Remo, Ospedaletti, Bordighera, Mentone, Monte Carlo, Monaco, Billafranca, Nizza, Corsica (Bastia unglaccio) und zurüd. Daner 12 Tage.

IV. Budapest—Belgrad—Sosia—Abrianopel—Konstantinopel und zurüd. Daner 14 Tage.
Sämmtliche Reisen im eleganten, großen Stil.
Preise: Mit Eisendahnsahrten durchweg zweiter Klasse.
Dampsichissen zweiten Kanges, mit vollsändiger splendider Berpstegung einschließlich Wein, mit freier Besichtigung der programmmäßigen Sehenswürdigkeiten, mit Stellung der ersorberklichen Führer, maßigen Gebenswurdigfeiten, mit Stellung ber erforberlichen Gubrer, Dolmeticher, Ruticher, Dragomane zc. und mit fammtlichen Sotel-

Erinfgelbern. I: Mart 340 ab Luzern am 26. März 1899. II: " 278 " " 26. " " 26. " " für Reife für Reise II: "
für Reise III: " 360 ab Wien am 4. April 1899.

ger Reise IV: "520 ab Weien am 4. April 1899.

Bes Jeder Theilnehmer an der Soudersahrt nach Konstantinovel (Reise ad IV) erhält zum Anschluß an dieselbe vollkommen freie Reise in zweiter Wagenklasse von jeder beliebigen Gifenbahnftation Dentichlande, Defterreiche ober ber Schweig ans nach Wien und von

Wien wieder zurück nach der Abgangsstation. Andführliche Prospekte (graife und franco) verlange man von den Universalreise-Burcaux I.Schottensels & Co. in Frankfurt a. M. und Wiesbaden, vom Juser-nationalen Reisedurrau in Basel oder von dessen Filiale in Freiburg i. B., ober von S. Meiß in Bürich, General-Agentur bes Nordbeutschen Lloyd. 1906a

Bur Confirmation bringe meine

1096/III

in befannter Gute u. billigften Preisen in empfehlende Erinnerung. Ford. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Begen Umang biv. Breisermäßigung. Es

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers."

ratur

# Grosser Raumungs-Verkauf.

Um in Anbetracht der gelinden Witterung mit meinen grossen Vorräthen in Winterwaaren möglichst rasch zu räumen, verhaufe sämmtliche noch auf Lager habenden



# inter - Schuhwaaren



bedeutend ermässigten Preisen.

Wilh. Pütz, Schuhwaarenlager,

37 Webergasse.

Kirchgasse 13,

# Mur noch kurze Zeit

# Total-Ausverkauf

## Aufgabe des Geschäfts.

Defhalb gebe ich meine großen Borrathe in Aleiderstoffen, schwarz, weiß und farbig Gardinen, Portieren, Tifchdechen, Baumwollwaaren weiß und bunt, fowie alle übrigen Artitel

zu und unter Einkaufspreisen

Anton Reitz,

Schwalbacherftr. 29

Ede Mauritinsftrafe.



Original-Amerikanische Wäh-Waschinen

für Gras, Klee und Getreide, bewährt u. für hiesige Verhältnisse passend, liefern unter Garantie für vorzügliche Leistung zu ermässigten Preisen. Aufstellung und Vorführung durch unsere Monteure.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Hanauer Landstrasse 169.

Bei Bedarf in Möbeln

bitten um Befichtigung unferes großen Lagers

#### anerkannt

billigste Preise Politerwaaren

୬<del>ଉପରପପପପପପପପପପପ</del>

prima Qualitäten bei gediegener Arbeit. in

Marktstrasse 26, (Drei Könige).

1 gr. Rassenschrant mit 2 Treffor und groß. Bucherraum bill. ju verf. 396 Schutenhofftr. 31.

Sehr billig gu verlaufen: Billarb und verschiebene leere

20 Ctr. Kleeheu, 20Ctr. Wiesenhen

Mlois Münch, Ranenthal.

Ein guter Zughund gu bertaufen. Raberes Wellrit ftrage 30, Sth. 1 Gt.

Flotter Schnurrbarts



Erfolg garantirt!

3.Erlang.ein fart.Haar-

fünder). Milein echt zu bezieben bund Parfilmeriefabrik F. W. A. Meyes Hamburs-Borefolde.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3125 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis

C. L. Flemming Solzwaarenfabrit

Globenstein Boft Ritteregran, Cachien Holywaarenfabrik Radkämme,

Hölzerne Riemenscheiben, Wagen bis gu 12 Ctr.

Sportwagen, Sand: und Müchengerathe, Bobelbante, Rofeuftabe. Wachtelhäuser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer, Gesangskasten,

Starkasten. mufter.

Bactete 9 Stud fortirt filt Canarien. gilchter Mart 6

Man verlange Breislifte



Emil Schum:un, Pirna a./E. Weltbefannte Buchterei tieftourenreicher Ranarienebelroller. Pramfirt mit bochft.

Musgeichn. Berfandt unt. Gar. f. Werth u. leb. Ant. g. Rachu. W. 8, 10, 12, 15, 20 p. St. Zuchtweibchen Mt. 1,50. Buchtanleit, 50 Bf. Briefm. 14/16

# Aldtung!

Grosse

# öffentliche Gärtnerversammlung.

Einberufen für Samftag, ben 11. Marg, Abends 81/4 Uhr, im Saale "In ben brei Königen", Martite 21. Derr Frit Bebrens, Rebatteur ber "Algemeinen Deutschen Gartnerzeitung" wird über folgendes Thema referun: "Bweck und Biel bes Allgemeinen Deutschen Gartner bereins bereins.

2. Allgemeine Distuffion über Sonntageruhe und Bohnu

verhaltniffe im Sinne des Gefehes. 2803\*
Bir bitten in Anbetracht ber Bichtigkeit des Themas bringend um das Erscheinen der Herren Pringipale, sowie aller Mitglieben, Collegen und alle in der gartnerischen Branche Beschäftigten.

# Der Vorftand des Zweigvereins "hedera"

Freitag, ben 10. März, Abende 8 Uht. im Saale ber Gewerbeschule, Bellripftrage 34:

# Experimental Dortrag

des herrn H. Lensch aus Diffelbori

Die Ives'sche Photographie in natürlichen Farben.

Gintrittefarten für Bereinsmitglieber foften los, für deren Angehörige à 20 Big. im Nichtmitglieber à 50 Big., find vorher be der Geichäftsftelle des Gewerbevereins, Wellrigitt. 34, erhältlich.

Der Vorstand. 18885

Männergesang-Verein

Sonntag, den 12. März, Abends 71/2 Uhr:

mit abgebrehten
Gifenachsen,
gut beschlagen. in den oberen Sälen des "Casino", Friedrichstr. 22. wozu wir die verehrlichen unactiven Mitglieden Gäste und Inhaber von Jahreskarten hierdurch Der Vorstand. gebenst einladen.



949

Lumpen, altes Gifen und Metalle tauft fiets ju ben bochften Breifen

Georg Jäger, Siricigraben 18. Muf Bestellung werden bie Gegenftanbe punttlich abgeboll

Bezugöpreis:

alld 50 Big. fret ins Haus gebracht, durch die dezegen vierteljährl. 1.00 M. ercf. Bestellgeld. Eingete. Bost-Zeitungslöhr Ar., 8108. sien: Warfrirade 30; Druderei: Emjerstraße 18.

Unparteiffde Beitung. Jutelligengblatt. Etabt Angeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen.
Die Spaltige Beittzeile ober beren Raum 10 Dig für auswärts 15 Dig. Bei mehrm. Aufendme Rabett Reflame: Veitigele 30 Dig., für auswärts 60 Dig Spesition: Bereftirge 30.
Der general-Angeiger erscheint ingelich abends Sonnlogs in zwei Ansgaben.
Teiephon-Anschlich Bir. 199.

# deneral as

Blessadener Unterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift,

Henefte Hadyrichten. Der heneral-Angelger in überall in Stadt und Land verbreitet. Im Abeingen und im blanen Alnboden beitgt er nachweisbar bie größte Auflage aller gefatter.

Amtlidies Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 58.

kante

ing.

iftr. 26. emeinen

iriner

5nung 280

ringenb itglieber, en.

era".

84:

f

thie

often

itr. 34,

110.

A

Uhr:

1001

tr. 15

lieder.

th er

tand.

.

er

Donnerftag, ben 9. Marg 1899

XIV. Jahrgang.

#### Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Infolge mehrfach vorgefommener Dichtbeachtung Boridriften bezüglich des Schulbefuches an andinben Rrantheiten erfrantter Rinder werben nachind die Bestimmungen aus der Ministerial-Anung bom 14. Juli 1884 gur allgemeinen Renntniß

1. Bu ben Rrantheiten, welche bermoge ihrer Unftedungsfähigfeit besondere Borichriften für bie Schule nothig machen, gehören :

a) Cholera, Ruhr, Majern, Rötheln, Scharlach, Diphtherie, Bocken, Flechtiphus und Ruchfallsfieber.

b) Unterleibstyphus, contagiofe Augenentgundung, Rrage und Reuchhuften, ber lettere, fobald und fo lange er frampfartig auftritt.

2 Rinder, welche an einer in Dr. 1 a ober b genannten anftedenden Rrantheiten leiden, find bom Bejuche der Schule auszuschließen.

3 Das Bleiche gilt von gefunden Rindern, wenn in bem Dausstande, welchem fie angehören, ein Fall ber in Dr. 1 a genannten anftedenden Rrantheiten portommt, es mußte bann argtlich beicheinigt fein, daß das Schulfind durch ausreichende Absonderung por ber Befahr der Anftedung geschütt ift.

Rinder, welche gemäß Rr. 2 oder 3 vom Schulbejuch ausgeschloffen worden find, dürfen gu bemielben erft bann wieber jugelaffen merben, wenn entweder die Gefahr ber Anftedung nach arztlicher Beicheinigung für befeitigt angujeben. ober die fur ben Berlauf ber Rrantheit erfahrungs. gemäß als Regel geltende Beit abgelaufen ift.

Als normale Rrantheitsbauer gelten bei Scharlach und Boden feche Bochen, bei Dafern und Rotheln vier Bochen.

Es ift darauf zu achten, daß por ber Wiedergulaffung jum Schulbesuch bas Rind und feine Meibungeftude grundlich gereinigt werben. Biesbaben, ben 2. Februar 1899.

Der Boligei-Brafibent. R. Bring v. Ratibor.

Borftebende Befanntmachung bringen wir gur Michen Renntnig.

Biesbaben, den 8. Februar 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: De g.

#### egebung bes Betriebs von Mineralwaffer-Trinfhallen.

Bom 1. April d. 3. foll ber Betrieb folgenber in errichtenber Mineralwaffer-Trinfhallen:

auf bem Luifenplat, bicht an ber Rheinstraße,

auf dem Faulbrunnenplat,

in ber Allee ber Bilhelmftrage, gegennber bem Dufeum. in berfelben Allee, am Ede ber Sonnenberger-

Brane. in ber Allee ber Rheinstraße, vor dem Taunus-

sahnhof, bie bestehende Trinthalle hinter bem Rriegerdenkmal in ben Rerothalanlagen,

tin jahrlich im Boraus ju gahlenbes Pachtgelb be Dauer von junachft 3 Jahren an einen ober

te Unternehmer vergeben werben.

Sanbelegefellicaften jugelaffen, welche hier ihren Wohn-

fil ober Git baben. Die Angebote find verichloffen und mit ber

Auffchtift: "Trinthalle-Bergebung" bis jum 20 d. Mits., Formittags 11 Uhr, auf Zimmer 23 bes Rathhaufes eingureichen.

In ben Angeboten ift getrennt anzugeben bas Gebot für jebe Salle für fich und event. für 2 ober mehrere Sallen, außerbem ift in bem Angebot zu erflaren, daß ber Bieter bie Pachtbebingungen tennt und fich ihnen unterwirft.

Die Auswahl unter ben Bietenben behalten wir uns por.

Biesbaden, ben 3. Mars 1899

Der Magiftrat. 3. B.: Se f.

Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder.

Die bor Jahren nach bem Borbilbe anberer Stabte auf Unregung eines Menichenfreundes jum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frubftuds an arme Schulfinder er-freute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftutyung weiter Rreife ber hiefigen Burgerfchaft. Wir hoffen ba-ber, bag ber erprobte Bobltbatigfeitefinn unferer Mitburger fich auch in biefem Binter bewähren wird, in bem fie uns bie Mittel gufließen laffen, welche uns in ben Stand feben, jenen armen Kinbern, welche zu haufe Morgens, ehe sie in die Schule geben, nur ein Stud trodenes Brob, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in der Schule einen Teller hafergrift Suppe und Brob geben laffen gu tonnen.

Im borigen Jahre tonnten gegen 550 bon ben herrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinber mahrend ber faltesten Zeit bes Winters gespeist werben. Die Zahl ber ausgegebenen

Portionen betrug nabegu 40,400.

Wer einmal gesehen hat, wie bie warme Suppe ben armen Rinbern schmedt und bon ben Aerzien und Lehrern ge-hört hat, welch' gunstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer fur ben guten 3med gu bringen.

Wir haben baber bas Bertrauen, baß wir burch milbe Gaben — auch bie fleinste wird bantbar enigegengenommen — in die Lage geseht werben, auch in biefem Jahre bem Beburf-

niß zu genügen. Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt werben.

Gaben nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armenbeputation:

herr Stadtrath Bedel, Bagenftederftrage 4, herr Stadtrath Dr. Bergas, Luifenstraße 20, herr Stadtberordneter Rern, Friedrichstraße 8, herr Stadtberordneter Rnefeli, Rerostraße 18,

Derr Stadtberordneter Rnefeli, Rerostraße 18, derr Stadtberordneter Rrefel, Dotheimerstraße 26, derr Stadtberordneter Stamm, Wellritzstraße 40. Derr Bezirfsvorsteher Söpp, Abelhaibstraße 91, derr Bezirfsvorsteher Capito, Bleichstraße 21, derr Bezirfsvorsteher Bollinger, Schwalbacherstr. 25, derr Bezirfsvorsteher Berger, Mauergasse 21, derr Bezirfsvorsteher Rumpf, Saalgasse 18, derr Bezirfsvorsteher E. Müller, Feldstraße 22, derr Bezirfsvorsteher E. Müller, Feldstraße 22, derr Bezirfsvorsteher St. hoffmann, Philippsbergstr. 43. derr Bezirfsvorsteher St. hoffmann, Philippsbergstr. 43.

herr Begirfsborfteher Diehl, Emferftraße 73, fowie bas ftabtifde Armenbureau, Rathhaus Bimmer Rr. 12 und ber Botenmeifter, Rathhaus, Bimmer 19.

Ferner haben fich gur Entgegennahme bon Gaben gutigft bereit erflärt:

herr Raufmann Emil hees jun., Inh. ber Firma C. Ader, Rachfolger, Große Burgftraße 16, herr Kaufmann A. Engel, Taunusftraße 4,

herr Raufmann A. & niger gagt, Langgaffe 30, herr Raufmann A. Mollath, Michelsberg 14, herr Raufmann Roch, Ede Michelsberg und Kirchgaffe, herr Buchhanbler A bolf Bilhelms, in Firma herrmann Schellenberg'sche Buchhanblung, Oranienstraße 1

(Ede ber Rheinstraße). Wiesbaben, ben 17. Oftober 1898.

Ramens ber ftabt. Armen-Deputation: Mangolb, Beigeorbneter.

Berbingung.

Die Ausführung von Schreinerarbeiten (Band: Dedingungen können gegen Zahlung von verkleidungen des Speisesaales, Hausthur, Treppengelan-auf Zimmer 23 bes Rathbauses bezogen und der ic., Loos I., Berkleidungen der West- und Sudhallen, aus ben Lageplanen bie genqueren Auffiellunge- Loos II.,) und Glaferarbeiten (Loos III.) für den Um- und Erweiterungsbau auf dem Meroberg, fowie 3-6 Uhr entgegengenommen.

Bietrr werden nur folche Berfonen oder die Berftellung und Anbringung von Jalonfie-Rlabb. laben (Loos IV.) und die IIm- begw. Rendedung bes Daches (Loos V) für bas alte Reftaurations. gebaube ebendafelbft follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe,

Bimmer Dr. 42, bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "5. A. 123 Loos . . . verschene Angebote find spatestens bis Dienftag, ben 14. Marg 1899, Bormittage 10 Hhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Unbieter. Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 3. Mars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Berdingung.

Die für die Berftellung eines Braufebades nebft Frühftudsraum in der Lehrftragichule erforderlichen Tüncherarbeiten, Loos I, Inftallationsarbeiten, Loos II, Schreinerarbeiten, Loos III, sowie die Bofregulirungs u. Pflaftererarbeiten, 2008 IV, ebendafelbit, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause,

Bimmer Dr. 42, bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufschrift ". D. M. 124 Lood . . . " verfehene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, ben 15. Marg 1899, Bormittage 10 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter. Buichlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 3. Marg 1899.

Stadtbauamt, Ahtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer. 953a

Berdingung.

Die gu bem Renbau für ben Bolfefinder-garten an ber Guftav Abolfftrafe hierfelbit, erforberlichen Maurer., Staater., Steinmes:, Bimmerer, Schmiebes, Dachbeder- und Alempnerarbeiten sowie bie I-Trägerlieferung follen ungetrennt an einen Unternehmer im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Berbingungsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im Rathhause. Bimmer Ro. 42, gegen Zahlung von 2 Mt. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. A. 128" versehene Angebote find spätstens bis Wittwoch, ben 15. Marg 1899, Bormittage 9 Uhr hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaben, ben 6. Dars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter :

Bengmer.

Befanntmachung.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerland ftrage Rr. 6, liefern wir frei ins Saus:

a) Angündeholg,

geschnitten und fein gespalten per Centner Dit. 2.—
b) Buchenholg, geschnitten und grob gespalten per Centner Dit. 1.50

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifchen 9-1 und Radymittags zwifchen

Kloppenh

Pr. 5

der de

Befannimadung. Der Debrerios bon ben bis 15. Degember 1898 einschließlich bei bem ftabtifden Leihhaufe babier verfallenen und am 23. u. 24. Januar 1899 verfleigerten Pfanber Rr. 17645. 17716, 19111. 19112. 20038. 20090. 21009. 21040. 21082. 21086. 21095. 21096. 21105. 21126. 21154. 21296. 21260. 21291. 21415. 21435. 21469. 21485. 21491. 21494. 21506. 21580. 21581. 21582. 21596. 21628. 21636. 21658. 21659. 21677. 21723. 21726. 21802. 21861. 21864. 21871. 21876, 21877, 21878, 21906, 21967, 21973, 21997, 22006, 22009, 22115, 22118, 22159, 22190, 22201, 22205, 22232, 22233, 22234 22115, 22118, 92287, 22288, 22239, 22240, 22241, 22242, 22243, 2245, 22246, 22247, 22248, 22287, 22814, 22816, 22827, 22446, 22452, 22453, 22455, 22457, 22471, 22496, 22588, 22571, 22578, 22575, 25586, 22600, 22615, 22619, 22654, 22619, 22654, 22619, 226 22235, 22236, 22244, 22245. 22328. 22570. 22571. 29724, 29731, 22732, 22788, 22734, 22738 22657, 22693, 22699, 22789, 22740, 22741, 22742, 22762, 22777, 22863, 22864, 22874 22934, 22937, 22938, 22939, 22940, 22946, 22954 22920, 22933. 28089, 28083, 23070, 23085, 23185, 28186 22986, 23998, 23017, 28245, 28264, 28294, 28385, 28386, 28356 28369, 28389, 28393, 28394, 28423, 28488 28144, 28198, 28218. 28361. 23367, 28368, 23494, 23532, 23551, 23564, 23565, 23578 23468, 23478, 23489, 23647, 23685, 23713, 23748, 23753, 28760 28607, 28613, 28634, 23809, 23821, 23849, 23851, 23860, 23864, 23869, 23895, 23897 23914 23960, 23962, 23982, 23986, 23987, 24009, 24046, 24064 24067. 24068. 24069. 24094. 24108. 24154. 24155. 24156. 24164. 24173, 24259, 24261, 24262, 24263, 24264, 24273, 24283, 22428 21876, tann gegen Musbanbigung ber Bfanbicheine be ber Leibhaus-Bermaltung babier in Empfang genommen werben, was mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie bis zum 24. Januar 1900 nicht erhobenen Betrage ber Leibhaus-Anftalt Biesbaben, ben 7. ERars 1899.

Die Leibhaus-Deputation.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 9. und Freitag, ben 10. Mary b. 38., jedesmal Bormittags 9 und Rach. mittags 2 Uhr anfangend, läßt herr Rechtsanwalt Dr. Alberti hier, als Bormund ber Fran Rentner Philipp Anthos Wittwe, beren gefammtes Sausmobiliar, als:

mehrere Bolftergarnituren, mehrere bollftanbige Betten, ein fehr gut erhaltenes Bianino bon Dof-Bianofabritant Schwechten, 1 Raffenichrant mit Trefor, von Philippi, 1 Gecretar, 1 Schreib tifch, ein- undameithurige tannene und nugb Rleiderichrante, 1 Bucherichrant, 1 Buffet, 2 Regulateure, zweiwerthvolle Standuhren, ovale und vieredige Spiegel mit Trumeaux, ovale und vieredige nugb.und tann. Tifche, Dah- und Rachttifche, fowie gut erhaltene Teppiche, Borhange, Beiggeug Glas- und Borgellanjachen, Bücher, 2 Bemehre, Golde und Gilberfachen, eine voll ftanbige Rucheneinrichtung, 39 Delgemalbe u. A 1 Landichaft von Burganty, 1 Winterlandichaft von Sampe, 2 Geflügelftude von Reinhardt 1 Fuchsfamilie mit 1 Ente von Deffelberg, Runft reiter von Quaglio. Binterlandichaft von Jaspers 1 Seeftud von Rofter u. f. m.

bem Daufe

## Vikolasstraße Vir. 13

hier gegen Baargahlung verfteigern. Die Delgemälbe, ber Raffenfchrant, bas und bie Teppiche fommen am zweiten Berfteigerungstage, Bor mittags 10 Uhr anfangenb, jum Musgebot.

Die Begenftanbe tonnen ben 4. und 6. Mary cr., Nachmittags von 2-5 Uhr, befichtigt werden.

Biesbaden, ben 17. Februar 1899.

3m Muftrage: Brandan, Magiftrats-Secretar.

Fenerwehr. Das Fenerwehr-Bürean befindet fich bon bente ab Marktftrafe 3, int alten Gerichtsgebande, Gingang

burch bas Thor. Biesbaben, ben 6. Dtarg 1899. Der Brandbirector: Ocheurer.

Bei dem ftabtifchen Rrantenhaufe babier wird gum balbigen Gintritt eine guverlaffige Arantenmarterin

Das Gehalt beträgt monailich 25 Mart bei freier Station, boch ift bei gufriebenftellenben Beiftungen eine Gehaltserhöhung nicht ausgeschloffen.

Biesbaden, ben 27. Februar 1899.

Stadt. Rranfenhaus. Bermaltung.

Befanntmachning. Montag, ben 20. Mary b. J., Bormittage 10 Uhr, follen im weißen Saale bes Rurhanfes Die abgelegten Beitungen (1898) aus den Lefegimmern offentlich meiftbietend gegen Banrgahlung verfteigert

Wiesbaben, ben 25. Februar 1899.

921a

Städtische Rur-Berwaltung: bon Chmeyer, Rurdirefter.



Cykius von 10 öffentl. Vorlesungen. Montag, den 13. März 1899, Abends 8 Uhr: im grossen Sanle: Fritz Reuter - Abend.

(Zehnte und letzte Vorlesung.) Herr August Junkermann.

PROGRAMM.

1. Hanne Nüte: a) Der Abschied Hanne Nüte's von seinem Pastor. b) Die Spatzenfamilie (Lotting's Gardinenpredigt).

2. Ut mine Stromtid: Onkel Brasig's Kaltwasserkur. Pause.

3. Ut mine Stromtid: a) Einzug Axel von Rambow's auf sein Gut Pümpelhagen.
b) In Kaufmann Kurz's Laden.

 Läusehen un Rimels: Die Sokratische Methode etc.
 Ausführliche Programme sind an der Tageskasse zu haben. Nummerirter Platz: 2 M.; nichtnummerirter Platz: 1.50 M.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hies. höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 M. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung

#### Fremden-Verzeichniss. vom S. März 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler. Graf v. Zedlitz-Trütschler Excellenz, Ober-Regierungs-Präsident Kassel Präsident von Jordan, Kgl. Amtsrath, Ranau Eckhard Leipzig

Liebau Chemnitz Hengsbach Burtscheid Hammer Hotel Aegir. Sehmidts Kommerzienrath

Elberfeld Bahnhof-Hotel. St. Goarshausen Meyer Frankfurt Baer

Schwarzer Bock. Gerlach Fr. m. Tochter Kaiserslautern Weinstein Kfm. Sama Scholz, Kfm. Magdeburg

Longeville-Metz Gerlach Hotel Einborn. Berlin Misterek Kfm. Grunert, Kim. Berlin Frankfurt Diebel, Kfm. Zürich

Jüngster, Kim. Doernberg, Kfm. Eschwege Neubauer, Kfm. Frankfurt Noebling Gosslar Gansneb, Baronesse Frünlein Gosslar Paris

Bartels, Kfm. Vlotho Karlsberg, Kfm. Weller, Kfm. Hamburg Frankfurt Kustermann, Kfm. Hamburg Ziegler Frl. Stuttgart

Englischer Berlin Junghausen Helsingborg Erbpriaz.

Lilienstein, Kfm Usingen Wittmann, m. Tochter Rüdesheim Hannover

Graner Wald Offenbach Hessenburg, Kim. Pelzer, Kfm. Dustmann, Kfm. Essen Bunde Mottebohm, Hr. Ingenieur, Berlin

Wolf, Kfm. Frankfurt Tenhaeff, Kfm, Neurode Kemper, Kfm. Sühlfielsch, Kfm. Elberfeld Frankfurt Hetel Hebenzellerb.

Sieg, Elektriker Dr. m. Fr. Koln Hotel Vier Jahreszeiten. van Alphen Fr. Holland Hotel Kalserbel

Bergas Goldene Kette Gruber, Baumste, Lichtenfels Ziemsen, Leut. Marienwerder Hotel Mehler.

Demmler, Bildhauer Frankfurt Rittmayer, Bildhauer

Altenkirch, Kim. Loreh Hotel Matropole. Wernecke Heidelberg Remscheid

Honsberg Habrich, Fri Mannheim Hammerstein Villa Nassan v. Loga, Dr. Hotel Nuttenal. Berlin Küster, Kfm. Hannover

Schulze, Son, Nonmenbet. Borchmann, Kfm.

Wilkes, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Riegler, Kfm. Erfurt Frankfurt Henius, Kfm. Berlin Lorch Sahrfeld, Kim, Berlin Altmann, Kfm. Pfälzer Het,

Holzhausen Ahlers Rubock, Kfm, Dessau Schmidts, Kfm. m. Fr. Oppenheim Schmidts, Frl.

Zur gutes Quelle. Amend, Kfm. Runkel Nastätten Schade Kiip Schaub Quisisana.

London Clarke, Fr. Cooper, Frl. Rhein-Hotel.

Ludwigshafen Nelden, Dr. Schachtebeck, Fabrikdir. Dr. Westfalen Fassbander Neuwied Danzig Heller, Dir. v. Rathenow, Fr. Baron Schlesien Cremer, Generalanwalt

Neuwled Schwarz, Bankrevisor Dyresin, Chemiker m. Fr Essen Daum, Dir. Breslau Strauven, Dr. jur. Strassburg Greifswald Jacoby, Frl.

Hatel Rose. England Beaumont Bishop, Frl. Karlsruhe Magdeburg Turner Weisses Ross.

Moskau Heusner, Kim. Schützenhof. Giesset Scheid, Kim. Weisser Schwan, Hartung Schloss Noting

Weickert, Kfm. m. Fam. Leipzig Schubert, Frl. Leipzig Hotel Spiegel. Breda, Baurath, m. Fr. Danzig

Hotel Tannhauser. Gabe, Frl. Luhter, Fri. Brameb Frankfurt Gronau, Kfm. Speidel, Kfm. Hamburg Schulze, Kfm. Schlaak, Kfm. Hanau

Taunus-Hutel. Költ Conrad, Fr. Clausen, Physiker Berlin von Bronk, Physiker Berlin Stanzen, Rent. Halle Berguer, Kfm. m. Fr. Karlsruhe

Hotel Victoria, Frankfurt Best, Kfm. Oertel, Geh. Commerzienrath Lehesten Berlin Schulz Giersberg, Dr. Berlin von Dungen, Frhr. Berlin Elsenmann, Dr. m. Fr. Kassel Hotel Vogel (Fousener.) Litteria Nebili m. Fam. Köln von Huchtbausen, Manubaim

Mannbeim Send, Kfm. Ramberg Pabet Frankfurt 1903 Speyer Jacobi, Dr.

Hotel Weins. m. Fr. Singer, Rabbiner Dr. Koblenz Remy, Bürgermeister Theis, Brennereibesitzer Gladenbach

van der Sangt, Rent. Kablenz In Privathausern: Abggstr. 5.

Wieser, Leut.

Bresiau Luisenstr. 9. Warschauer, Rent. m. Berlin

Villa Kamberger.

Vershagen, Fr. Goldstein, Fr. Villa Royale. von Lüttichau, Baron Augenheilanstalt für Ar Angermüller, Josef Arnold, Gustav Eckhardt, Peter Gunkel, Heinrich Helsper, Maria Bruchsal Kopp, Auguste Raible, Paul Petrich, Oberlandesger,-Rath Stöcker, Theresia Oberw Steiner, Otto Man

Sternberger, August

Ville Roma,

## II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Holzbeifuhr.

Camftag, ben 11 Marg er., Bormittagt 10 Hhr, wird bei unterfertigter Stelle, herrngarin ftrage 7 babier, die Beifuhr von 130 Raumn Buchenicheit= und Buchenfnuppelholg aus dem fielaliten Balddiftricte ba Steinhaufen (an ber Blatterfire nahe des Jagbichloffes Platte) in die Dofraume te Roniglichen Regierungsgebande hierfelbit, bijennis vergeben.

Biesbaden, ben 6. Darg 1899.

Ronigliches Domanen Rentamt.

#### Bekanntmachung.

Freitag, den 10. Märg b. 3., Radmittag 3 Hhr, wird das ben Cheleuten Friedrich Höfner und Marie, geborene Roch, babier zuftehende Imm befigthum, beftebend in einem fünfftodigen Bohn mit Dachftod und einem Sofraum, belegen an ber & ber Delaspees und Minfenmftrafte, am Gottfried Boly und bem Staatsfiscus, 225,000 M tagirt, im Berichtegebaube, Bimmer Dr. 61, gwang weife öffentlich berfteigert werben.

Biesbaden, den 2. Februar 1899. Ronigliches Umtegericht 5.

Freitag, ben 10. b. DR., früh 10 1 werben im Doje ber Artillerie-Raferne bier, rangirte Berathe, wollene Deden und eine große Glode pp. öffentlich verfauft. Garnifonverwaltung 1087

Holzversteigerung.

Freitag, ben 10. Mary b. 38 , Bormitte 10 11hr anfangend, fommen im hiefigen Gemeind Diffrift 8 Untere Beigenberg und Difirit Granrod nachstehende Solger gur Berfteigerung: 2 Stamme mit 0,87 Fftm.,

Gichen : Stangen, Ir GL., 5 Rm. Scheitholz, Buchen: 47 Anüppel,

5000 Stud Blanter Bellen, 67 Stangen 1r Cl., Riefern: 2r El., 79

12 Rm. Schichtnugholg, 2 Mir. 46 Rnüppel, 800 Stild Wellen,

75 Bebund Erbfenreifer. Sammelplas an ber Sonntagemühle.

Donheim, ben 2. Marg 1899. Der Bürgermein Seil

Bekannimadjungen von Sonnenbeng.

Holzversteigerung. Freitag, ben 10. Darg b. 36.

m. Fr. mittage 2 Uhr beginnend, tommt im biefiell Hanau meindewald, Diftrift "Sichten" Dr. 3, folgenbis Neustadt Bur Berfteigerung :

7 Gichenftamme, 1,78 fm, 112 Gichenftangen Ir Maffe,

(Langwieben). 9 Buchenstangen 1r d)

85 rm Eidenichichinutholg, 2,2 mu 2. 45 rm Gichentnüppel, 3 m lg., (Weil f) Gartenpfoftett 2c.),

835 Gidenwellen, 54 rm Buchenicheit,

100 rm Buchenfnüppel, 1460 Reiferwellen

Gute Abfahrt (Tennelbuchweg, Schlaghes Infleinerftrage).

Muf Berlangen Rrebitgemabrung

Sammelplay borm Bald (Beniveg). Sonnenberg, ben 7. Dary 1899. Der Bargermeifter ! Geelib

m brei

gero

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

£ 58.

gungen.

mittage rngarem

stoffide

tter trage aume ber

öffentlig

amt.

n ber it

100 m

ht 5.

10 Um

große g

g.

er meine

nberg.

11. 2.4 m (230jah)

tl.

Donnerftag, ben 9. März 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

War ben Monat Januar bort, ging bann nach Paris, wir einige angenehme Tage zu gönnen, Elina ift bort, de Du weißt; kaum, baß ich einige Stunden genießen wie, so erhalte ich ein Telegramm, welches mich zuichnit, hierher. Alles nur eine unnühe Plackerei meiner emilie, geschieht mir schon zum fünftenmal, daß sie mich sielche Weise zurücktieren." In Varis geht es also sebhaft her? Kein Nebel dort, emilich? Möchte selbst auf einige Tage hin. Hast Du klannte gesunden?"

Sehr viele, und was Dich intereffieren burfte: die bie Elina ift beim Theater Barietee, junger und liebr denn je. Sie ist eine heze. Sie muß jum minde-ignfunddreißig Jahre alt sein, und wer sie gestern ab gesehen, hatte sicherlich barauf schwören mussen, iste taum siebzehn Jahre zähle. Du kennst doch Elina,

Billy nidte bejahend.

"Und gahltest nie zu ihren Anbetern?" Riemals. Ich habe nie begreifen können, was denn is Unwiderstehliches an ihr sei. Sie ist eine schöne n, ich leugne bas nicht.

"In bift ein Ungetum, Belfon; Deine Gefühllosigteit icon sprichwörtlich geworben. Du hattest noch bagu melondere Gunft."

"Ich hatte zufällig die Gelegenheit, Elina einen Dienst temetien, und das rechnete sie mir hoch an. Wer ist mit neuestes Opfer?"

Es giebt beren eine Ungahl. Man nennt zwei Ameimer, ipricht von einem öfterreichischen Fürsten, natürmit leerer Borse, von bem Prinzen Castalani, schließaber auch von Lord Bayron Man sagt, seine Geile an sie machen ein Bermögen and."

ben Borten bes Freundes angehort. Bei Baprons

Namen jedoch richtet er sich hastig empor und starrt mit weitgeöffneten Augen um sich. "Bon wem sprichst Du?" "Nun, von Bayron, den mußt Du doch kennen, Du bist ja sogar mit ihm verwandt. Er hat zu Weihnachten geheiratet, nicht wahr? Seine Treue hat nicht lange stand gehalten, scheint es."

Sprichst Du im Ernst, daß Banron in Baris fei?" "Seit drei Wochen ; verbrachte die Flitterwochen in der Normandie ober Bretagne, weiß nicht mehr wo; bas Schäferleben in bem fillen Lanbftübten ift in ber That ein langweiliges Bergnügen, ba ging er mit der holden Gattin nach Paris und fah bort Elina . . . "

Die Farbe mar aus Belfons Untlig gewichen; er fah

Die Harbe war aus Pelsons Antlit gewichen; er sah sein Gegenüber regungslos an.
"Er ist wie toll und folgt jenem schönen Dämon auf Schritt und Tritt. Seine kleine Frau sit indessen ganz allein im Hotel. Man spricht natürlich allgemein von der Sache, allerdings im stillen. Hast Du sie gekannt. Willy?"
"Ja, wie sieht sie aus?"
"Ich habe sie nur einmal gesehen, und das war noch, bevor Elina den Kopf ihres Herrn Gemahls verdreht hatte."

"Ich begegnete ihnen auf der Bromenade und kann mich erinnern, daß alle Welt die kleine, blonde Schönheit anstaunte. Auch auf einem Balle bei der Gesandtschaft ist fle erschienen und bilbete drei Tage lang das Gesprächs-thema aller Klubs."

thema aller Klubs."

"Es war ihr erstes und lettes Auftreten in der Gejellschaft. Sie ist noch in Paris, doch kein menschliches Auge erblick sie, während er Elinas Spuren folgt."

"Und Castalani gestattet es Elina, sich zu benehmen, daß dergleichen geschehen kann? Biel Nachsicht gegen eine künstige Brinzeisin, das muß ich gestehen."

"Berstehen wir uns recht, Willy! Elina benimmt sich nicht aufsallender als die Mehrzahl der Damen am Thea-ter. Castalani ist zudem ein Mann, der die Ehre seiner Krau zu wahren versteht, ein berüchtigter Duellant und Fran zu mahren berfteht, ein berüchtigter Duellant und Schupe Mabame ift feine Berlobte. Gie hat eine Dame,

welche fie überallhin begleitet. Aber fie nimmt hulbigungen und Geschenke an, läßt sich die Herzen der Männet zu Füßen legen und stößt sie von sich, wie ich etwa die Asche meiner Cigarette abstreife. Haft Du gespeist, Bel-son, denn ich habe mein Diner bestellt." "Ich will Dich nicht aushalten. GuteNacht, ich muß fort."

Er verläßt das Gemach. Ein harter, ernfter Musbrud ift in feinem Untlige.

ist in seinem Antlite.

"Sie hat keinen Bater, der ihre Partei ergreisen, keinen Bruder, der sie verteidigen könnte, vielleicht vermag ich zu helsen," so denkt Belson. "Benn die Geschichte wahr ist, so ist es die höchste Beit, daß jemand ihr beisteht." Er gedenkt seiner eigenen Abschiedsworte, ist jetzt schon die Beit gekommen, da er sie schüßen muß? "Benn Felix sie in der That schlecht behandelt, töte ich ihn mit eigener Hand. Erst einen Monat seine Frau und schon vernachlässigt, verlassen, kaum denkbar! Arme Ottilie!"

Sie hat nicht nach ihm gesendet, das arme Kind, aber er erinnert sich seiner eigenen Worte an ihrem Hochzeits-tage und fühlt, daß auch sie dieselben nicht vergessen haben kann. Er will sosort zu ihr.

So lange Felix mit ihr gut war, hatte fie feiner nicht bedurft, nun schien Felix ihrer überdrüssig, nun bedurfte sie seiner. Er wollte sogleich zu ihr, morgen schon, Felix zwingen, Paris zu verlassen, er durfte das Herz seiner Frau nicht brechen.

In fieberhafter Unruhe verging die Nacht für Willy Belfon; beim Morgengrauen war er auf dem Wege nach Paris.

Das Wetter, trüb und nebelig in London, war hell und freundlich in der französischen Hauptstadt. Die Fen-ster des Hotel de Louvre sind hell erleuchtet, Belson steigt aus der Droschke, welche er am Bahnhose genommen hat, und schreitet in die Borhalle.

"Rann ich ein Zimmer bekommen ?"

"Ja, mein herr!"
"Lord und Lady Payron sind boch hier abgestiegen?"
"Ja wohl, ihre Zimmer befinden sich im ersten Stod."

# Anzeiger" (Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden) werden von den Austrägern, unseren mehr als 120 Filialen in Stadt und Land und der Haupt-Expedition Wiesbaden,

Markiftr. 30 (Kingang) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat nur

frei in's Haus 50 Bfg. nio nehmen alle Postanstalten, sowie jeder Brieftrager Bestellungen auf ben "Wiesbadener General-Anzeiger" entgegen Postzeitungsliste Nr. 7864.

#### Die Macht der Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Mon fteigt mit ernfter Miene bie Treppe empor. Db obl zu haufe find, wie wird Felig ihn empfangen? urfelben Stunde fist Lady Banron allein in ben elede felden Stunde ligt Lady Payron allein in den eleen Gemächern, wann wäre sie jest nicht allein, arme it! Sie tritt ans Fenster und blidt mit traurigen maif die Straße Das weiche, blonde Hauf fällt auf Schultern herab, sie achtet es nicht. Was liegt ihr da-bellt sieht es nicht, er ist jest nie hier, um es zu m. Was sie trägt, wie sie aussieht, ist ihm einerlei ge-den Ihre auss Erschulert n 3hre gange Ericheinung befunbet tiefen Schmerg. Bange ist gegen die kalte Fensterscheibe gelehnt, bande sind fest ineinander gesaltet, die müben Augen auf das Getriebe in den Straßen. Ploglich schreckt nmen. Aus einem Wagen, welcher foeben angeat, fpringt ein junger Mann, und Ottilies Berg machtig Groß, breitschulterig, mit rötlichem Bart, breiten but auf bem Ropfe, wie febr er boch an erinnert. Willy nur einmal wiedersehen gu tonnen, tines ber vertrauten Befichter aus bem Elternhaufe Rahe gu wiffen, o, was gabe fie nicht barum.

waren in einem fleinen Lambftabtchen ber Bregewesen in einem tteinen Landusgenthalt bort gewesen, als Felig sehr bald den Ausenthalt bort voilig sand. Ich sage Dir, Ottilie, ich kann St. Malo less elende Wetter nicht lange ertragen, gehen wir

m nächsten Tage icon reiften fie nach bort ab und borgen begannen. Die ersten vier Tage ging alles tribr mit ihr aus, feine Eitelteit war geschmeichelt, recht gut bemertte, wie aller Augen bewundernb jarten Blondine ruhten. Er zeigte ihr ben Louvre, mierien, führte fie auf einen Ball bes englischen Beund zu einem Diner bei bem Grafen von Albe-

Beelst wierten Abend war es regnerisch und windig; fie f

follte im Jodeptlub speisen, beffen Mitglied er war : nach bem Diner begab er fich mit einigen Freunden in das Theater bes Barietees, sah Elina, und Ottilies Geschick

Bernachläffigung, üble Laune, Ungebuld, anderes wird ihr nicht mehr zu teil. Abend für Abend war er ftets unter einem anderen Borwande abwesend, Abend für Abend faß fie Stunde um Stunde allein, und martete, und martete vergeblich auf einen, welcher aber nicht kam. War Felig ihrer denn schon müde? Die kindlichen, blauen Augen wa-ren zeitweise mit flehendem Ausdrucke auf ihn gerichtet, sie schienen um Lösung des Kätsels zu flehen, schienen zu fragen, was sie denn verbrochen habe, um so schnöde de-handelt zu werden, die feinen Lippen bebten, doch er wollte bas Beben, er wollte bie Blide nicht feben.

Nach und nach drangen sogar in ihre Einsamkeit leise Gerüchte, Felig sei ihrer müde, eine andere Frau habe ihn zu sessen verstanden; alles war für sie dahin. "Mylords" Leidenschaft für die Schauspielerin wurde zum Gespräch der Dienstdoten, sie wußten, welch' kostdare Geschenke er ihr machte, wie er beständig bei ihr weilte, und alle diese Gerüchte fanden ihren Weg zu Ottisse. Ihre eigene Dienerin betrachtete sie mit mitleidigen Bide, alle Welt mußte, daß fie eine verlaffene Gattin fet, bevor die Blitterwochen ihr Ende erreicht hatten.

Sie fprach tein Bort ber Rlage, tein Borwurf tam über ihre Lippen, nur die Farbe wich aus ihren Wangen, bas Licht aus ihren Augen, für fie mar bas Leben eine Qual geworben. Sie ift heute abend wie immer allein, als ihre Diener'n einen Besuch melbet, einen großen, fremben herrn. Ottilie erhebt sich erschrocken, wer mag es sein? Sie tritt dem Fremben entgegen; näher kommend erkennt sie ihn und stößt einen Schrei der Ueberraschung aus. "Willy, o Willy!" Sie stürzt schluchzend in seine Arme; sie fühlt sich so Sie stürzt schluchzend in seine Arme ; sie fühlt sich so

einfam, to verlaffen, bas arme Rind, und Willy ericheint

ihr als ber große Bruber, ber ftets gut und nachfichtig

mit ihr gewesen ift.

Er errotet, bei ber unerwarteten Begrugung und fie befinnt fich und lößt errotend bie Urme, welche feinen

Naden umichlungen. "Es war jo ploplich, und ich bin gladlich, ein betanntes Gesicht wieder zu erbliden Sebe Dich, Willy. Wann

tes Welicht wieder zu erblicken. Sehe Dich, Wilh. Wann bist Du gekommen, und wie geht es allen?"

Jhre Hände sind verschlungen, in nervöser Aufregung prest sie sie seift ineinander.

"Alle wohl!" spricht er heiter; "ich bin zwar kürzlich nicht zu Hause gewesen, doch ich erhielt einen Brief von Bella. Ich sagte den Schwestern, daß ich herüber gehe und Dich sehen wurde, und sie senden Dir tausend Grüße."

Eine peinliche Bause entsteht "Keliz ist doch wohl?"

"Beliz ist doch wohl?"

D ja, ich danke!"

Ihre Stimme bebt leife. Abermalige Stille.

Jore Stimme debt leize. Abermalige Stide.
"Jet er nicht zu Hause?"
"Nein, er speist außer dem Hause, er .. er ist bei einem Junggesellendiner und konnte mich nicht mitnehmen."
"Und was hat er dort zu thun?" schwebte es auf Belsons Lippen, doch er hält sich zuräd. Er sieht, daß sie ihm etwas sagen will, denn dunkles Rot fürbt ihre Wangen, und fie macht wieberholt vergebliche Berfuche, ju fpre-

"Billy," flüstert ste endlich. "Ich wollte, Du würdest mich heute abend ins Theater begleiten."

"Bu den Barietees! Ich ich möchte es so gern! Ich muß hin!" Ihre Augen sprühen. "Ich will schon seit einer Boche hingehen, willst Du mich begleiten?" Er prest die Lippen zusammen, sie hat es also ver-nommen. Er soricht nicht weiter, aber sindet auch keine

Schlage mir meine Bitte nicht ab, Billy!" fleht fie Du haft mich nie vergeblich bitten laffen, thu' es auch beute nicht! 3ch mochte jo gern bin, will iene Frau feben!"

Billa mit 9 Bimmern u. Obft- und Ziergarten gang nahe bem Eur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu berfaufen burch Wilhelm Schüssler.

#### Villa

mit 9 Bimmern, Babegang nahe ben simmer, Suranlagen, mitprachtigem Obstgarten, zu verfaufen, auch zum 1. April 1899 zu vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36.

In befter Weichafts. lage ein fehr rent. Edhans, bas Bohnung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert.

## Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer-Bohnungen und Barten, nahe ber Rheinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Angablung zu verlaufen durch Wilhelm Gonffler, Jahnstraße 36, C. St.

#### Villen

mit foonen Garten, Rerothal, Bierftabterfir., Guftab-Greitagftr., Maingerftr. gu berfaufen burch Wilheim Schussler, Jahnftrase 36.

#### Villa

mit 12 Bimmer, Connen-bergerfir, fconem Garten, Familienverhältniffehalber tanfen burch Wilh. Schussler, Betru's Immobilien-Agentur, Gabuftrafte 36.

(Döhenlage)für 25,000 M. fofort gu berfanfen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

#### Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachweifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Lanbereien ic. burch Stern's Immobilien. Agentur, Goldgaffe 6.

#### Rentables

## Haus

worin febr gut gebende Mengerei betrieben wird, fofort gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Agentur, Gold. gaffe 6.

Rientables neues Daus mit fleinem Gartchen mit 3-4000 Mf. Angahlung fofort au berfaufen burch Sterm's Immobilen-Algentur, Golbgaffe 6.

#### Golbgaffe Stern,

Agent für Supotheten und Refifanfgelber. Finangirungen.

#### Gin ichones

Ctagenhaus,

Micolaiftrafte, welches eine Wohnung bon 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bebingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahnftrafte 36.

Billa, Salteftelle ber elettrifden Bahn,

# L. Neglein, Oranienstraße 3,

Immobilien- und Shbothekengeschäft. 389 Berkanf bon Daufern, Billen, Bauplagen und Forderungen. Oppotheken für Stadt und Land. Eine prachtvolle herrschaftliche Befitzung im Rheingau 3u vertaufen burch 2. Reglein, Oranienstraße 3.

## Hodherrichaftliche Bentung

auch vorzugliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Abein, unweit Biesbaben, mit einem Erträgnig von 15,000 Mart, ift febr preismerth gu verlaufen burch L. Neglein, Oranienftrafie 3.

Menes Saus (Bradtbau) mit großem Beinteller, Dof u. auch für Beinbandler fehr geeignet, preiswerth ju verfaufen. Rab. burch &. Reglein, Dranienftrage 3

Menes Sans mit 5.Bimmer-Bohnungen und moderner Gin-zichtung, im fublichen Stadttheil, preiswerth ju bertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienstraße 3, 1. Stod. Gangbare Speisewirthschaft mit Saus zu verlaufen. Bedingungen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienftr. 3 2886

## Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9,

Jumobilien- und Dybothekengeschätt.

Candhaud, 8 Zimmer, und Bauplay für 25,000 Mt. (An zahlung 4000 Mt.)

Berkans bon dänsern, Billen, Bauplätzen und Korderungen, Oppotheken für Stadt und Umgegend. Mehrere nene Däuser im südlichen Stadttheil gegen Bauplätze oder Dänser zum Abbruch zu tauschen gesucht. Käberes bei Joh. Bh. Krast, Zimmermannstr. 9, I.

Penes Haus mit Wirthschaft, gr. comsort. Saal, rentirt Wirthschaft und Wohnung frei, Branerei leistet die ganze Anzablung, an einen sachsundigen Wirth zu verkausen. Kostensfreie Ausfunft durch

freie Ausfunft burch

30h. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9, I. Chans in ber Rabe ber mittleren Abeinftrage, Laben von 9 M. Front und 6 M. Tiefe, barunter im Conterrain die nothigen Reller- u. Lagerraume, geeignet für Spegereis und Defifateffen-geschäft, mit Zeigung auf Abbruch zu verfaufen burch 30b. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9, I.

Min ber Strafte, fleines Landhaus, 8 Bimmer, Rude, Derrliche Lage, groß. Garten, Salteftelle ber Bahn, verläuflich für 27000 Mt. burch die Agentur von

#### 306. Bb. Braft, Bimmermannftrage 9, 1.

Baumgrundtucke an Affeeftr. von 150 DR. an per Ruthe, verfchied. gute Gartnereien Bohn. und Treibhaufern, auch Baumfchule verbunden, von

24,000 M. an zu verfaufen, fleine Anzahlung, durch die Agentur Joh. Th. Kraft, Zimmermannstraße 9, I. 10000 und 6000 Mt. auf II. Hopothef anszuleihen. Näheres bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, I. Fastwirthschaft am Abein, mit Tanzsaal, Legelbahn, 600 Heftol, Bierverbrauch ver Jahr, mit 6000, 20 Anzahlung auf Jahren Bierverbrauch per Jahr, mit 6000 DR. Angahlung auf fofort

gu verfaufen. Raberes bei Rühle bei Grantfurt, mit Balg- und Mahlwert, mit großer Baderfundichaft, ju verfaufen burch

Joh. Ph. Braft, Bimmermannftrage 9, I.

#### J. & C. Firmenich. Bellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittlungen bon Shpotheten u. f. m.

Gin haus mit gutgebendem Droguen. Colonial., Meterial- und Farbmaarengeschaft in bester Gefchafts-Lage, wegen. Burild. giehung bee Befigers zu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Bwei febr rentab. m. allem Comfort ber Reuzeit ausgestattete Etagenhäufer, obere Abelhaibfir., ju vertaufen burch

Gin febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgestattetes Etagenhaus, fudwestl. Stadttheil, unter ber Care zu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmindftr. 53. (Gin rentab. hans m. gutgebendem Colonialmaaren- und Kohlengeschäft, ift wegen vorgerudten Alters bes Befibers zu ver-

geichaft, ist wegen vorgerndten Alters des Beithers zu vertaufen durch J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Im ei rentad. Etagenhäuser, eins m. ft. Beinfeller, mittl. Abeinftraße, und ein rentad. Etagenhaus, Avolfsastee, zu verfausen
durch J. & C. Firmenich, hellmundftr, 53.
Wehrere rentad. Etagenhäuser m. Aben oder Merspätten, im
diel. Stadttheil, zu verl., zwei davon auch auf ft. häuser
oder Bauplänse zu vertauschen durch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.
Gin rentabl, hans in, großem Beinfeller, im fubl. Stadttheil, fowie eine größere Angahl Gefcafts- und Etagenhäuser in ben verschiedenften Stadt- und Breistagen, ju berfaufen durch

verschiedensten Stadt und Breistagen, zu verlaufen durch I. & E. Firmenich, hellmundftr. 53.

Cine größere Angahl Billen in den verich. Stadte u. Preistagen, für ein und zwei Ramilien und Pension passend, zu vertaufen durch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Wegzugshalber ift in einem sehr schonen Rheinstädtigen ein prachtv. neues hans m. groß. Weinteller sammt Geschäft mit ausgedebnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu vertaufen. Das beftebenbe Weinlager tann mit übernommen werben, ift jeb. nicht Bedingung. Raberes burch

3. & C. Firmenich, Bellmundfir. 53. Gin Sotel in Mainz, mit groß. Reftaurationelofalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Beinfeller u. f. w., in febr guter Bage, ift Familienverbaltniffe balber zu verfaufen burch 3. & C. Firmenid. Dellmunbftr, 53.

Das Jumpbilien-Geschäft
von 3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2. Wiesbaden, empfiehlt sich
bei An- und Berkauf von Häufern, Billen, Bauplägen und Bermiethung von Läden, herrschaftswohnungen u. i. w.
Bu verkausen 3. Uebernahme b. 1. April 1900 gr. Wisla, in w.
hoch Fremdenpen, betr. wird R. d. 3. Chr. Glücklich.
Bu vert, wegen Sterbefall hochherrschaftl. Billa mit Garten,
Sannenbergerstroße, durch Bu vert. Biebriderftraße foone Billa mit Garten. Rab. bur 3. Chr. Glüdlich. Bu bert. in allerfeinfter Rurlage Billa,

in welcher f. Frembe penfion betrieben wird, burch Bu vert, Schone Ausficht geräumige Stagen-Billa billigft burch NB. Auch als Benfion geeignet. 3. Chr. Glücklich. Bu vert. fl. Billa, Partftrage, bito gr. Stagen-Billa. Nab. 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Rerobergftrage Billa mit Garten Bu vert. Daufer mit Stallung im Beftend febr preismerth 3. Chr. Gliidlich. Bu verlaufen Saus für Frembenpenfion, Reubauerfir.,

Bu vert. w. Sterbef. Sonnenbergerfir. Billa über 25 3., Garten, Stall., Lift, Centralheigung. Raberes burch Bmei arrondirte Banblane an fertiger Strafe (im Beften) find fofort preiswerth gu bertaufen burch

Banterrain im Wellritthal, an 3 Gragen belegen, foiart berfaufen burch igen belegen, fofort gu 3. Chr. Glüdlich. verfaufen burch Bu vertaufen Daus mit Birthichaft.

3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2. Bu verlaufen fcone Bina mit gr. Bor- n. Sintergarten, borberes Rerotbal burch Bu vertaufen ober ju vermiethen hochberrichaftl. Billa, vorbere Bartftrage, burch 3. Chr. Glüdlich. Billa Bartftrage mit Stall für 4 Bferbe u. 3. Chr. Gladlich. Bart, gu berfoufen burch Bu verfaufen Billa Dainerweg. Rab.

3. Chr. Glüdlich, Reroftraße 2. Bu verlaufen ober ju berm. Billa mit gr. Garten, Stallung und Bubehor, bicht am Aurparl, burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. herrliche Befinnug im Rheingau, gr. Part, Beinberg, Obfifulturen. Raberes burch Bu bert, vorb. Rerothal Billa mit gr. 3 Chr. Glüdlich. Garten fehr preiswerth. Bu vert. Billen, Bierft. und Allwinenftrafte, febr preiswerth.

Placement guter Shpotheten. fofrenfreies Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

#### Tischwein 1895er

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Nengasse L.

#### Strickwolle.

Empfehle meine fo beliebte ftarfe und weiche Stridwolle, 10 Both 38 Pfg . Estimowolle, die nicht eingeht und febr haltbar ift, an 90 Big., sowie alle feineren Wollipaaren befannt billig. Großtes Lager in Unterhofen und Jaden von 75 Big. an, alle möglichen Wollartitet fiannend billig nur bei Noumann, Epiegelgaffe 1 und Ellenbogengaffe 11.

# mmobilienmarkt. Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur Operngläser

# Perlmuttergläsern

# Carl Tremes,

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15,

nächst d. Marktstrasse.

#### Zahn-Atelier Paul Rehm. Emserstrasse 2, Part.

Sprechstunden von 9-5 Uhr.

## Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist"

Luisenstrasse 6. Wiesbaden.

Sprechstunden: 9-6 Uhr. Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte. Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. znm Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

#### Mobel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Leicher. Abelbeibftrage 46.

PATENTE etc.
Sack - LEIPZIG

#### 1725

# Parquetbodenwachs und Stahlspähne

liefert zu En gros-Preisen

Georg Ses. Römerberg 24.

Blinden=Antialt Walfmühlftr. 13

Blinden-hem Emferftr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Große, Burftentwaaren, als: Brin Schrubber, Abjeijes und Wurzeldurften, Anichmierer, Aleiber : Schrubber, Abjeijes und Wurzeldurften, Anichmierer, Aleiber : Michabhurften zo., ferner: Fußmatten, Alopfer, Straffelt Bicheburften ic., ferner: Fußimatten, Alopfer, Strobek i Rohrsiche werben schnell und billig neugestochten, And Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunsch werben die Sachen abgeholt und nicht

gurudgebracht.

#### Für Schuhmacher! Werkftätte für beffere Mang. Schifft. Beites Material! Echonfte Form! Sanberfte Arbeit!

# Rob. Fischer, Manergaffe 12

Wöch-Kranke: nerinnen: Bettunterlagen von Eisbeutel,

Mk. 1,50 bis 5.per Meter, Irrigatoren compl, von Mk. 1.75 an, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Brusthütchen, Milchpumpen

Mutter Kreuzlauge nacher | Salz, Stassfurter Salz, Seesalz, Wundschwämme,

Halseisbeutel, Inhalationsapparate Fieberthermometer Urinflaschen. Suttaperchataffet, Suspensorien, Platinräucher lampen, Badeschwämme,

Valentine's Fleischsaft, Somatose.

Mineralwässer

Nestle's Kinden Kufeke's Kinder Muffler's Kinds nahrung, Soxhlet-Apparate

u. Kinder:

Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwim Kinderpuder, Medicinal-Leberth Garantirt reiner 15 zucker,

Tropon

Chr. Tauber, Telephon 717, Kirchgasse 6.

# PerBahn ohne Umladung

In ber Stadt II. über Land

Wilh. Blum, 37 Friedrichftr. 37

mit werden Ilmaniae unter Garantie billigft beforgt





Hydrothereple, Elektrothereple. — Dampfbäder, Köhlepperete Pensionat für Pfande The Kieine Hausthiere reffice and Loudreingers für Frankon-Manda. Abitallung des Windadones Talemetria Ventra Dampfteinung des Stallunges und des Elleid-Manna. Biebisische Belenchung des geneen M ghestanden Vorm. von 7 – 9 Uhr. Kachm. von 2 – 4 Des. Polikilaik Vorm. von 8 – 6 ja (An Genntagen für Mohemittelle grade)

# Thuringia,

Persidjerungs-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet 1853.

87

Bermögensbeftand 50 Millionen Mart.

Bir haben für unfere fammtlichen Branchen (Feuers, Lebens, Renten, Aussteuers, Transports, Infall- und Ginbruchdiebftahl-Berficherung)

> Herrn Adolf Borg, Wiesbaden, 40 Rheinstraße 40,

Beneral-Mgenten ernannt. Erfurt, 1. Märs 1899.

Die Direction.



Schon will bas Blatt

ich legen ans ber

Ausverkauf. Z



Meine noch am Lager habenben

blimfe ju außerorbentlich billigen Breifen. Beifimeine von 0,40 Dif.

Fried. Wilh. Schmidt, i. F. Schmidt & Klöckner, Cedanplas 5.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle

Raffee, Thee, Cacao,

Gebr. Kayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung. Machen Sie bitte einen Versuch. Mn Conn. u. gefenlichen Feiertagen gefchloffen.

# Unentgeltlich

verf. Anweisung 3. Rettung bon Truntsucht mit und ohne Bor-wiffen — Rein Geheimmittel. — M Falkenberg, Berlin, Stein-menftrage 29. Ueber taufend auch gerichtlich geprufte Unerfennungs ichreiben, fowie eidlich erhartete Beugniffe bezeugen bie Bieber-ehr bes bauslichen Bludes, 1151

Ca. 50 Kanarien Dahnen und Deibchen, wegen Aufgabe ber Bucht, biflig abzugeben.
3. Aufephoff, Best Dranienftraße 28,

# Römer-Drogerie

empfiehlt Tapeziererftärke per Bfd. 16—20 Bfg., Leim per Bid. 45-65 Big., Biertorfe 1000 Stild Dit. 3.20, Tafelfenf in 30 Bfd. Eimer per Bfd. 16 Bfg., in 15 Bid. Rochtopfen per Bfd. 18 Bfg., Fußbobenlacke in 2 Bid. Dofen per Pid. 65-80 Big

Georg See, Römerberg 2/4.

Aller feinste

in 1/2-Pfund-Padung per Bfb. 1.10 Mt., bei 5 Pfb. 1 Mt.

erifae Gier stud 4 Pf., 25 Stud 95 Pf. Allerichwerfte Gier Stud 5 und 6 Bf. M. Jeckel, 46. Saalgaffe 46.

> Spodjemadjende Menheit auf bem Gebiete ber

Beber vorhandene Basglublichtforper wirft felbft. gunbenb beim Gebranch bes patentirten

Das blofe lleberbangen bes gebrauchsfertigen Drabt-ginderbügels bewirtt allein bas Gelbfigunden bes ausftrömenden Gafes jedes beliebigen Gasglühlicht.

Ohne dass: besondere Bentile und nothwendig find!

Ohne dass: ber Glühstrumpf, wie gunbenden Strumpfen, befonbere Bundmaffe ober Bund. fladen gu tragen bat, welche gum rafderen Defectwerben und Schlechtleuchten bes Ginbtorpere führen muffen!

Ohne dass: bie borhandenen Glübgu werben brauchen.

Fauttionirt mit Sicherheit auf bereite befecten Strümpfen, daher absolute Zündücherheit.

Bu begieben

per Stück Wif. 1.60

franko Naduahme intl. Emballage.

Bei größerer Abnahme Rabatt.

Gasglühlicht - Industrie "Hassia" Carl Bommert.

Frankfurt a/Main.

58. Dosheimerftraße 58, empfiehlt fein gespaltenes Riefern-Angundeholz frei in's Saus & Ctr. 2 Mt.

Beftellungen nehmen entgegen: Hausvater Friedr. Müller, Dotheimerstraße 58 Frau Fausel, Wwe., Kl. Burgstraße 4. 88,

Marte Apollo Ningapfel Marte Apollo In Qualität Ittugapfel in Qualität. garantirt zinkfrei, per Pid. 50Bfg., bet 5 Bib 49 Bfg., bei Original-Riften von 45% Pfd. Wister von 45% Pfd. Wister von 20 Bfg. an. Control of Aprilofen per Bfd. 60 Bfg., ital. Brunellen 70. Kan Cal. Birnen 70, Feigen 35, alles nur in nene Edal. Birnen 70, Feigen 35, alles nur in nene Edal. Birnen 70, Feigen 35, alles nur in genger Auswahl empfiehli

EMIL ZORN, 45 Friedrichftraffe 45.

The Berlitz School of Languages

4 Wilhelmstrasse 4. Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene bon Bebrern ber betr. Rationalitat. Deutsch für Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei iprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch ben 8822 Director G. Wiegand.

# Für 50 Pfg. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Anschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 1550
Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer. 48 Kirchgasse 48. Telephon 309.

Es unterliegt heute keinem

## Specialität:

# Schlagsahne

süsse und saure Sahne.

Prof. Dr. Gärtner'sche Fettmilch (D. R.-P.)

Beste und natürlichste Säuglings-Nahrung.

Unübertroffen für: Blutarme, Magenkranke, Nierenleidende, Dlabetiker (Zuckerkranke), Gichtkranke.

Feinste Qualität Vollmilch.
Sterilisirte Vollmilch.
Kur- und Kindermilch.
(Rationelle Trockenfütterung.)
Sterilisirter Milchzucker.
Pasteurisirte Magermilch.
Buttermilch.

Süsse und saure Molken. Feinste Süssrahmbutter.

(Eigenes Produkt. täglich frisch.)
Hofgut- und Landbutter, Eier.
Siehkäse, ferner diverse Sorten
Hart- und Weichkäse.

Es unterliegt heute keinem Zweifel mehr, dass die von mir hergestellte

Centrifugal-

Schlagsahne,

wie aus weitesten und höchsten Kreisen anerkannt wird, von nur hochfeinster, unübertroffener Qualität ist.

Dieselbe ist täglich, wie auch alle anderen Molkereiproduckte in jedem Quantum erhältlich in der

Sanitäts-Dampf-Molkerei u. Sterilisir-Anstalt Ph. Bargstedt.

Gegründet 1882.

27 Schwalbacherstrasse 27 Telephon 307.

Lieferung frei in's Haus. Auf Wunsch tägliche Nachfrage.

Alle zum Verkauf bestimmte Milch wird vorher durch Filtratien von Schmutz und Bakterien gereinigt. 294

Man achte genau auf die Hausnummer 27.

vertaufe alle Arten

artikel und Corsetts

Bänder, Spihen, Schleier,

Federn und Blumen, Jand-

Einkaufspreisen.

Clara Dries, Bahnhofstrasse 20.

בינים ביני

Strümpfe,

Belak-



GefCafte-Dane, worin feit über 60 Jahren

Wirthschaft

mollenihr i

Sachen-

burg ge

legenes

betrieben worben ift, verpachten oder verkaufen. In Folge feiner guten Lage eignet fich das Ans wesen zu jedem Geschäftsbetrieb, besonders aber zur Wirthschaft, wenn mit derselben Bacerei oder Mehgerei verbunden wird.

Mehgerei berbunden wird. Die Bedingungen find fehr gunftig und wollen fich Reflectanten wenden an den Miterhen

Emil Bommert, Buchbrudereibefiger in Siegen.

Bahufdmerg bobler Bahne beseitigt ficher in

Kropp's Zahuwatte

(20 pEt. Carvacrol-Batte). Berlange nur ausdrücklich Kropp's Zahnwatte in plombirter Flaiche à 50 Bfg. In Biesbaden nur ächt bei Apothefer Otto Siebert, Martikraßeld, Drog. Canitas, Maurituskraße 3 u. Drogerie Moebus, Taunuskraße 25.

Dhrringe ichmerglos einzuftechen D. R. P. Gigene Erfindg. — Alleinvertauf.

Tranringe

fowie alle anberen Schunktfachen durch Selbftanfertigung zu ben billigften Preisen. 2062 Reparaturwerkstätte.

G. Gottwald, Coldarbeiler Fantbrunnenftrage 7.

Brudybänder, Einsache 2. — Doppeste 3.75 Portemonnaies, Hosenträger,

416 in großer Auswahl Harry Süssenguth,

Sattlerwaaren, Schwalbacherftrafte 15.

oteppdeaent werden nach den neueften Muftern und zu billigsten Breifen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Rab. Michelsberg 7, Korbladen. (a

Shookhündhen

(Bubelden), flubenrein, billig gu vertaufen. Bu erfcagen in ber Ervedition

Ein schöner wachsamer

(Mannchen) ift bill. ju vert, in Schierftein a. Rh., Raifers Gartenbans, Dobbeimerftraße. 2797\*

Gobelin = Malerei, monatliche 9 Mart; auch Ginzelfinnden. Bietor'iche Schule, 290/8 Taunustr. 13.

Selbfigelertigie Strümpfe u. Socien in großer Auswahl. Reparaturen billigft. 2804\* Rafchinenstriderei Helenenkt. 7, 2.

und Möbeltransporte beforgt per Rollen und Möbelwagen punttt. bei billigfter Be-

Bernhardt, Möbeltransp. Jahnftr. 36.

Sügrahmbutter

a M. 1.10, bei 5 Pfb, a M. 1.05, frifche Land. Sier treffen taglich dirett vom Gefügelhof ein. Wolferei Martini, 621 Taunusfraße 48.



(von erften biefigen Firmen empfoblen, viele Anertennungsfchreiben des In- u. Auslandes) gum Reinigen und Aufpoliren von

Bianos und anderen Möbeln

Dr. M. Albersheim,

Wiesbaden (Bart-Hotel), Biesbaden (Bart-Hotel), Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Meine Schnell Bolitur beseitigt Schmutz und Del Ausschlag von allen politten schwarzen oder braunm Möbeln leicht und schnell, ohne die Politur oder das has anzugreisen und erzeugt einen ausgezeichneten danernden Glanz. Die Anwendung in eine äußerseinsche: Man nimmt ein Stüd Leinenzeng, legt et mehrsach zusammen, tränkt es mit der "Schnell Politur und reibt die Möbel damit ab. Da viele minder werthige Fabrikate im Handel vorkommen, welche ihren Zweck absolut nicht erfüllen, so verlange man ausdrücklich die "Schnell-Politur von Wr. Albersheim und weise andere zurück.

Flasche Mk. 0.75, 3 Flaschen Mk. 2.—.

# Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben 1000 Stild au Wif. 2.50 und bober

Druderei des Biesbadener Generalanjeigers Emil Bommert.

Begirtstelephon Dr 199.



Kragen, Manschetten, Vorhenden, Oberhemden, Nachthemden.

Krawatten.

Neuheiten zum Frühjahr sind bereits eingetroffen.

Friedr. Exner,

Neugasse 14.

Weizenmehl-Preise.

hei 10 Pfund à 14 Pf. (sachweise M. 25,80

. Diamant-Mehl

ibas feinste aller Beizenblütenmehle (Marte Georg Plans bei 10 Pfund à 17 Pfg. (factweise Wt. 29.5 für Conditoren, Bader u. Confumenten billigste Mehlbe mehle Bebensmittel-Confumgeschäft b. Firma C. F. W. Schrift Schwalbacherstraße 49, Rabe Michelsberg. — Telephon il



# Friedrich Seelbach,

Faulbrunnenstr.4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr.4

Taschenuhren, Regulateure. Stand- und Weckeruhren

Gold- und Silberwaaren aller Art.

Billigste Preise. — Grösste Auswahl.

Reparaturen schnell unter Garantie.